

ENDLICH SONNE!

*Hautschutz für
Klein und Groß*

STADT JÜLICH

*geschichtsbewusst und
zukunftsorientiert*

URLAUBSPLÄNE

*Buchen Sie doch einmal
einen Urlaub zu Hause*

KULTUR IM KREIS

*Die Highlights
des Sommers*

**SOMMER, SONNE,
BADESPASS**
GENIESSEN SIE DEN SOMMER.

FÜR SIE
GRATIS
ZUM MITNEHMEN!



Grüner Sparstrom vom Dach

Photovoltaik von SWD

Jetzt informieren!



Erzeugen Sie doch einfach Ihren eigenen Strom – preiswert und unabhängig. Wir planen und bauen die passende Photovoltaikanlage für Ihr Dach. Mit Technik deutscher Hersteller und lokalen Handwerkern umgesetzt. Selbstverständlich kümmern wir uns auch um die Wartung.

Jetzt auf stadtwerke-dueren.de/solaranlage

SWD
Für Dich. Für Düren.



www.stadtwerke-dueren.de

URLAUB IN DER REGION!

Liebe Leserinnen und Leser des iPUNKT Magazins, viele Menschen fahren oder fliegen jetzt in den Ferien in Urlaub. Einige Menschen bleiben aus verschiedensten Gründen zu Hause. Weil sie die Strapazen längerer Reisen nicht ertragen, sie Flugangst haben oder sie die hohen Kosten für Urlaubsreisen nicht aufbringen können. Für diese Menschen, vor allem für Familien mit Kindern, geben wir in dieser Ausgabe Tipps und Ratschläge, wie man zu Hause in unserer Region schöne Urlaubstage verbringen kann. Zu überschaubaren Kosten, ohne lange Anfahrtswege.

Natürlich ist Kuno auch wieder durch den Kreis Düren gewandert. Diesmal erfahren Sie interessantes über Kreuzau. Ebenfalls in dieser Ausgabe stellen wir Jülich, die zweitgrößte Stadt im Kreisgebiet, vor. Mit ihren historischen Bauten ist sie einen Besuch wert.

Fototipps, Informationen aus Kultur, Recht sowie Hinweise zu Sonnen- und Hautschutz und vieles mehr, können Sie auf den nachfolgenden Seiten lesen. Natürlich auch Roswithas Vorschläge für einen schönen Grillabend zu dieser passenden Jahreszeit.

Wir hoffen, dieses Heft wird Ihnen wieder viel Freude bereiten. Denn das spornt uns an, die Qualität unseres Magazins im ständigen Dialog mit Ihnen von Ausgabe zu Ausgabe weiter zu verbessern. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Und denken Sie daran:
Sonnestrahlen sind wie Dein Lächeln:
sie wärmen Herz und Seele.

(Monika Minder, Lyrikerin)

Ihr Robert Hafstein
Chefredakteur



MELDEN SIE SICH, SCHREIBEN SIE MIR.
ICH FREUE MICH AUF DEN KONTAKT.

redaktion@ipunkt-magazin.com
Tel.: 02421 / 97 75 811



10 Urlaub zu Hause – Ist eine Reise wert



40 Kultur in Düren – Die Highlights im Sommer



66 Gemeindevorstellung – Kuno unterwegs in Kreuzau



26 Gourmetspaß im Garten – Zum Nachkochen & Genießen



76 Jülich – geschichtsbewusst und zukunftsorientiert



54 Genussvoll Reisen... unterwegs in Kulinarien



86 10 Jahre indeland – Eine Erfolgsbilanz?

INHALT

ALLGEMEIN

- 03 Editorial
- 04 Inhaltsverzeichnis
- 94 Impressum
- 95 Vorschau

LEBEN & GENUSS

- 06 Endlich Sonne!
Hautschutz für Klein und Groß
- 10 Urlaub zu Hause
Ist eine Reise wert
- 16 Ideen für Ausflüge
- 26 Gourmetspaß im Garten
Zum Nachkochen & Genießen
- 34 Knackige Frische
auf den Tisch
Obst & Gemüse der Saison
- 74 Imbiss mit Flair
„Würstkönig“ in Kreuzau

LOKALES & REGIONALES

- 20 Die Dürener Seenrunde
- 36 4 Köpfe der Region
- 38 Ihr iPUNKT Düren
- 40 Kultur in Düren
Die Highlights im Sommer
- 66 Gemeindevorstellung
Kuno unterwegs in Kreuzau
- 76 Jülich - geschichtsbewusst
und zukunftsorientiert
- 86 10 Jahre indeland -
Eine Erfolgsbilanz?
- 90 Dürener Mundartfestival
- 92 SWDKOMMedy. Abende

RATGEBER & TIPPS

- 54 Genussvoll Reisen...
unterwegs in Kulinarien
Reisetipps
- 56 No Snapshot
Besser fotografieren mit der FGD
- 60 Urlaubszeit ist Einbruchzeit!
- 62 Urlaub auf vier Rädern
Ein Beipackzettel für unterwegs
- 64 Wenn die Beine schwer werden
Gesundheitstipps

ADVERTORIALS

- 73 monte mare Kreuzau



www.ipunkt-magazin.com

ENDLICH SONNE!

HAUTSCHUTZ-TIPPS FÜR KLEIN UND GROSS

Für viele Menschen hat jetzt die schönste Zeit des Jahres begonnen. Mit einfachen Regeln kann man die sonnige Zeit entspannt genießen, ohne sein Hautkrebs-Risiko zu erhöhen. Lesen Sie, was die Deutsche Krebshilfe und Chefarzt Dr. Pohlmann (Kinderklinik St. Marienhospital) empfehlen.



„Bewegen Sie sich im Freien ohne sich zu überanstrengen. In der Sonne viel trinken und sich nicht aus- sondern geschickt anziehen. Große Hitze, pralle Sonne meiden und sich im Schatten aufhalten, besonders wenn man sich ausruht und hinlegt – so kann man jeden Sonnenbrand vermeiden“. Das empfiehlt Dr. Pohlmann, Chefarzt der Kinderklinik am St. Marien-Hospital Düren.

„Wer diese Tipps beachtet, beugt Hautkrebs aktiv vor. Das ist bei Kindern besonders wichtig, denn deren Hautzellen müssen noch sehr lange störungsfrei funktionieren“.



Die Deutsche Krebshilfe weist darauf hin, dass die Zahl der Neuerkrankungen an Hautkrebs stetig ansteigt, denn die Haut vergisst nicht: Sie vor Sonnenbrand zu schützen, ist deshalb bei Kindern umso wichtiger, je jünger sie sind. Rot verbrannte Haut im Kindesalter erhöht das Hautkrebsrisiko, das Risiko steigt rascher, je häufiger ein Sonnenbrand auftritt. Eltern dürfen das nicht unterschätzen: Die sensible Kinderhaut reagiert empfindlicher auf UV-Strahlen.

Kleidung inklusive Kopfbedeckung ist bei Kindern Sonnenschutz Nr. 1. Unbekleidete Stellen werden eingecremt, vor allem auch erneut nach dem Schwimmen. Zudem sollten sich Kinder, wenn immer möglich, im Schatten aufhalten. Dies schafft zum Beispiel ein Sonnenschirm am Strand auch beim Spielen und Buddeln.

Trotz aller Warnungen leiden immer mehr Deutsche an Hautkrebs. Derzeit erkranken bundesweit jährlich 195.000 Menschen neu an dieser Krebsart, 24.000 davon an dem besonders gefährlichen malignen Melanom (schwarzer Hautkrebs). Der größte Risikofaktor dafür ist die UV-Strahlung – ein vermeidbares Risiko: Denn wer sich umsichtig in der Sonne verhält und künstliche UV-Strahlung aus Solarien meidet, senkt sein individuelles Hautkrebs-Risiko.



Zum richtigen Sonnenschutz gehört eine sonnen-gerechte Kleidung: Kopfschutz, T-Shirt oder Hemd sowie Bermudas aus leichtem, aber sonnendichtem Gewebe, Schuhe, die den Fußrücken ausreichend bedecken, und eine gute Sonnenbrille. Beim Baden das T-Shirt anlassen! Alle unbedeckten Körperstellen sollten mit einem Sonnenschutzmittel eingecremt werden. „Sonnencremes schützen richtig angewandt vor Sonnenbrand, nicht vor Hautkrebs. Sie sollten nicht dazu genutzt werden, den Aufenthalt in der Sonne auszudehnen“, erläutert Professor Dr. Eckhard Breitbart, zweiter Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP).

Wer mehr über den richtigen Sonnenschutz und das Hautkrebs-Screening wissen möchte, erhält kostenlose Ratgeber, Präventionsfaltblätter und Plakate bei der Deutschen Krebshilfe. Kindern und Jugendlichen bieten die Deutsche Krebshilfe und die ADP altersgerechte Materialien an. Dazu gehören die Sonnengeschichte vom Clown Zitzewitz, ein Sonnen-Memory-Spiel sowie Bastel- und Malbögen.

Alle Materialien gibt es bei der Deutschen Krebshilfe unter der Telefonnummer 0228-7 29 90-0 und im Internet unter www.krebshilfe.de und www.hautkrebs-screening.de.

DR. MED.
ULRICH POHLMANN



Chefarzt der Kinderklinik St. Marienhospital
Facharzt für Kinderheilkunde

Schwerpunkte:

Intensivmedizin und Neonatologie

Zusatzbezeichnung:

Allergologie und Marte-Meo-Therapeut



URLAUB ZU HAUSE IST EINE REISE WERT.

„Den Sommer genießen. Die Vögel und Schmetterlinge beobachten. Gezwitscher und Gekreische hören. Vor sich hindösen und den lauen Wind fühlen. Die Gedanken und die Gefühle zulassen“. So hat die Lyrikerin, Monika Minder, die Sommerzeit beschrieben.

Auf ihrer Webseite: www.sommer-jahreszeit.com hat sie sich mit dem Thema „Urlaub zu Hause“ beschäftigt. Lesen Sie Auszüge ihrer schönen und hilfreichen Tipps, verbunden mit unseren Empfehlungen zu interessanten Ausflugszielen für Groß und Klein in unserer Region.

Zu Hause Urlaub machen, die Seele baumeln lassen, Zeit für sich und Freunde haben, wieder mal ein gutes Buch lesen, ins Restaurant um die Ecke essen gehen, einen Ausflug machen, einfach nur das tun, was man gerade möchte. So schön können Urlaub und Sommer sein. Denn zu Hause ist es immer noch am Schönsten.

Zusätzliche Abwechslung finden Sie in naturnahen Attraktionen und den Sommerangeboten Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde.

URLAUB ZU HAUSE - ZEIT FÜR IHRE WÜNSCHE

Leben Sie in den Tag hinein und reagieren Sie spontan. Machen Sie einfach mal gar nichts oder nur genau das, wonach Ihnen gerade ist. Urlaub zu Hause heißt, Zeit für Ihre Wünsche.

Morgens ausschlafen, Frühstück auf dem Balkon oder im Café, wo es die feinen Croissants gibt, ein nettes Gespräch führen, Zeit haben, eine Siesta halten, im Schatten dösen, ein Buch lesen, Lieblingsmusik hören, sich abends mit Freunden treffen, wieder mal ins Kino gehen, ein Konzert besuchen ...

WAS JETZT GUTE LAUNE MACHT

Lange draußen sitzen, spät essen, mit Freunden feiern, Wein trinken, lauter reden, falsch singen, mit fremden Leuten reden, Neues ausprobieren ... Alles ist möglich!

URLAUB ZU HAUSE - BALKON ODER GARTEN

Mit einfachen Mitteln lässt sich der eigene Garten oder Balkon in ein kleines Paradies verwandeln. Pflanzen und Kräuter, geeignete Sitz- und Liegemöbel mit bunten Kissen, eine lässige Hängematte und der große Sonnenschirm lassen Urlaubsgefühle wach werden.

Abends Windlichter oder ein paar Lampions aufhängen, italienische Spaghetti mit einem knackigen Salat essen, ein Glas Rotwein, Spiele und zum Dessert Aprikoseneis. Urlaub heißt, die Zeit neu leben. Dazu braucht man nicht in die Ferne zu schweifen.

TIPP

Wenn Sie etwas Ruhe suchen und den Sommer trotzdem riechen und fühlen möchten, kaufen Sie sich doch eine Hängematte. Man kann sie fast überall aufhängen.

URLAUB ZU HAUSE - SOMMERRITUALE

Der tägliche Ausflug geht jetzt nicht ins Büro, sondern ins Café oder in die Eisdielen. Dies gehört einfach zum Sommer dazu. Denken Sie dabei nicht an die Kalorien, jetzt zählt nur der Entspannungswert und der ist so göttlich wie eine Reise nach Italien. Zudem, Eis und Schokolade machen glücklich und mit einem feinen Espresso holen Sie sich Italien immer ein Stück näher. Wenn Sie sich jetzt noch eine Vespa mieten und eine kleine Spritztour machen, ist der Urlaub zu Hause perfekt.

Sämtliche Straßencafés und Eisdielen laden Sie zum Verweilen ein. Kleine Restaurantbesuche und Biergärten gehören einfach zum Sommerurlaub. Lässig und leicht gekleidet kann man durch die Gassen promenieren, einen Markt besuchen oder shoppen gehen. Gönnen Sie sich etwas.



URLAUB ZU HAUSE - SOMMERURLAUB BADEN

Wasser ist das Element des Sommers. Nicht jeder hat gleich einen Swimmingpool im Garten. Doch bereits ein Gartenschlauch kann für jede Menge Badegefühl sorgen. Probieren Sie es einfach mal aus. Herrlich erfrischend und belebend.

Wenn Sie Kinder haben, ist ein Planschbecken im Garten natürlich ein Muss oder der regelmäßige Besuch im Freibad bzw. Seebad. Nehmen Sie einfach mal ein Picknick mit und schaffen Sie damit eine andere Atmosphäre.

Gerade abends, wenn die meisten Besucher gegangen sind und die Sonne rot glänzend am Untergehen ist, entsteht in den Freibädern eine ganz besondere Stimmung.

Damit tanken Sie Energie und Sie werden spüren, wie erholsam der Urlaub zu Hause ist.



Unsere Tipps

FREIBAD ABENDEN

(SEHR SCHÖN FÜR FAMILIEN MIT KLEINEN KINDERN)

An heißen Sommertagen lohnt es sich, dem Freibad Abenden einen Besuch abzustatten. Genießen Sie hier eine kühle Erfrischung und sonnen Sie sich auf der Liegewiese, die das Bad umgibt. "Schattengewächse" sind hier bestens aufgehoben, finden sich doch einige schattige Plätzchen unter den zahlreichen Bäumen.

www.eifel.de/go/freizeitmoeglichkeiten-detail/freibad_abenden.html

FREIBAD VOSSENACK

Erholen Sie sich, nach dem Schwimmen im durch Solarenergie erwärmten Wasser, auf der parkähnlichen Liegewiese und stärken Sie sich an dem vereinseigenen Kiosk.

www.freibad-vossenack.de

FREIBAD HEIMBACH

Das Freibad der Stadt Heimbach liegt direkt an der Rur. Seine großen Liegewiesen laden zum entspannen und sonnenbaden ein. Die verschiedenen Becken bieten klein und groß Gelegenheit zum schwimmen, spielen, toben und Spaß haben. Die kleine Wasserrutsche und das große Beachvolleyballfeld sind ebenfalls sehr beliebt bei den Gästen. Die mutigen Schwimmer nutzen gerne den 3 Meter Sprungturm oder starten zuerst vom 1ner. Für das leibliche Wohl sorgt das Bistro Oranje mit Pommes und Co im Freibad. Auf der Terrasse oberhalb des Freibades gibt es ein größeres Angebot an Speisen, Getränken und leckeren Desserts. Hier kann man den Freibadtag ruhig ausklingen lassen.

www.freibad-heimbach.de



LEBEN & GENUSS: URLAUB ZU HAUSE



FREIBAD JÜLICH

Hier kann man gut und gerne auch einen ganzen Tag verbringen. Nach dem erfrischenden Baderlebnis laden gepflegte Grünanlagen zum gemütlichen Chillen ein. Auf der Spielwiese darf ausgiebig getobt werden und auch die Großen haben einen riesen Spaß, wenn es auf dem Beachvolleyballfeld um Satz und Spiel geht. Im Freibad kommt im Handumdrehen Urlaubsfeeling auf. Ganz ohne Fernreise.

www.freibad-juelich.de



MICHAEL HAGNER
Bausachverständiger

SOFORTHILFE
ZUM FAIREN PREIS



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?

Ich ermittle neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote – Drei Meinungen?

Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

**Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!**

**Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir eine
Kooperation zu ortsansässigen Fachbetrieben.**

Telefon: 0 24 28 / 80 36 444
Telefax: 0 24 28 / 80 36 445
Mobil: 0 152 / 34 11 15 54
info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



AUSFLÜGE IN DIE NATUR

Beliebt sind Ausflüge in die Natur, an einen See oder in die Berge. Die Hektik und den Lärm des Alltages hinter sich lassen und die Sehnsucht nach Natur stillen, liegt im Trend. Die meisten Orte haben sich auf die Bedürfnisse der Menschen eingestellt.

Ausflüge an einen See sind im Sommer ideal. Baden und sich erfrischen macht Erwachsenen und Kindern viel Spaß. Wie wäre es zum Beispiel mit einem gemütlichen Picknick unterwegs?

Unsere Tipps

BADESEE ECHTZ

Schnell füllen sich bei schönem Wetter die Wiesen am Badesee Echzt. Kein Wunder, denn der See bietet sehr gute Wasserqualität und ist besonders familienfreundlich. Im Wasser sind mehrere Spielgeräte aufgebaut, die bei den Kindern regen Anklang finden – sie können dort klettern, rutschen und sogar Trampolin springen. Sehr beruhigend für die Eltern ist dabei, dass der Badesee durch die DLRG überwacht wird, deren Mitarbeiter die Schwimmer immer im Auge haben.

www.seen.de/badesee-echtzt



BADESTRAND ESCHAUJEL

Der Sonnenstrand Eschauel liegt am Ufer der Rurtalsperre nahe beim Nidegger Stadtteil Schmidt.

Vor faszinierender Kulisse finden Sie hier einen großzügigen Sandbadestrand, der zum Sonnenbaden und Schwimmen einlädt. Die ausgezeichnete Wasserqualität wird seit Jahren vom Umweltministerium bescheinigt. Überwacht wird der Badebereich an Wochenenden und in den Sommerferien vom DLRG. Wassersport ist in fast jeder Form möglich.

www.nideggen.de/tourismus/aktivitaeten/Badestrand_Eschauel.php



BADESEE DÜREN

Der Dürener Badesee als Naherholungszentrum verwandelt jeden Urlaubstag zum Wellnessgenuss – lädt zum Entspannen und Erholen ein, zum Sonnen und zum Badespass. Ob Sie nun Ihren Kreislauf beim sportlichen Aktivitäten in Schwung bringen, sich im warmen Sand oder im Schatten der Bäume Ihren Träumen überlassen. Einmalig ist auch die Natur am See. Die Wasserski-Anlage gehört zu den modernsten und mit einer Länge von 164 Metern zu den längsten mit nur zwei Masten.

Mit bis zu 30 Stundenkilometern werden die Fahrer über die sogenannte Surferbucht gezogen.

An der neuen Wasserski-Station können Neoprenanzüge ausgeliehen werden sowie der klassische Wasserski, Monoski und Wakeboard. Badegäste können sich spontan zur Wasserski-Fahrt entschließen, aber auch vorab über das Internet buchen.

www.wolff-dienstleistungen.de/see/index-see.html



Abgerechnet wird am Strand

Maximale Trainingserfolge für Ihre Sommerfigur



Vereinbaren Sie jetzt ein **kostenloses** Probetraining
02421 225 633 5



KÖRPER FORMEN[®]

IDEEN FÜR AUSFLÜGE - SCHLICHT, SCHNELL GEPLANT, ERHOLSAM

Lassen Sie den Arbeitsalltag hinter sich und machen Sie einen Ausflug in die Natur. Erleben Sie Wiesen, Felder und Weiden. Suchen Sie sich die grünen Flächen in Ihrer nächsten Umgebung aus und veranstalten Sie ein romantisches Picknick. Damit holen Sie sich ein Stück südliche Sehnsucht in den Alltag. Sie werden spüren, wie erholsam das ist.

Oder wie wäre es mit einem Ausflug in den nächsten Naturpark? Eindrucksvolle Naturerlebnisse sind eine wahre Bereicherung. Wenn Sie Kinder haben, eine wunderbare Idee für einen Ausflug. Wenn es kostengünstiger sein soll, macht auch ein Ausflug in den Wald viel Spaß. Gerade im Sommer sind dort die Temperaturen sehr angenehm.

TAGESAUSFLÜGE ODER WOCHENENDAUSFLÜGE

Egal ob Tages- oder Wochenendausflug, ein bisschen raus in die Welt, das tut der Seele und dem Körper gut. Auch ein Abendausflug kann schon wahre Wunder wirken. Gerade im Sommer, wo es überall tolle Straßen- und Sommerfeste gibt. Sehr entspannend sind Ausflüge per Schiff. Herrlich reine Seeluft, schöne Naturlandschaften laden dazu ein. Genießen Sie doch einmal einen Sonnenuntergang auf einem Schiff.

www.rurseeeschiffahrt.de



AUSFLÜGE - RESTAURANTS MIT AUSSICHT

Ausflüge machen und unterwegs sein, ein Ziel anstreben und sich an einem schönen Plätzchen ausruhen. Ferien für ein paar Stunden. Schließen Sie die Augen, riechen Sie das frisch gemähte Heu?

Es gibt Restaurants, da kann man einfach vorzüglich essen und dazu eine atemberaubende Aussicht genießen. Das kann in den Bergen sein, an einem See, im Grünen oder in der Stadt.

Bestimmen Sie einfach den Ort, wo Ihr Ausflug hingehen soll und suchen Sie in Google nach Restaurant mit Aussicht und hängen Sie den Ort oder die Gegend oder das Land hinten an.

"Lebenskünstler ist, wer seinen Sommer so erlebt,
dass er ihn noch den Winter wärmt."

- Alfred Polgar -

WASSER & SPASS

Wann waren Sie zuletzt mit Ihrem Kind oder den Kindern auf einem Wasserspielplatz?
In unserer Region gibt es davon sehr viele.

Bubenheimer Spieleland
www.bubenheimer-spieleland.de

Rocolinos Kinderwelt in Eschweiler
www.rocolinos.de

Brückenkopfpark in Jülich
www.brueckenkopf-park.de

Wasserspielpark Heimbach
www.wohnmobilhafen-heimbach.de/kurparkspielplatz.php

Mehr Spielplätze finden Sie unter:
www.spielplatznet.de



SOMMERRODELBAHN IN ROHREN

Die einzigartige Rohrener Sommerbobbahn mit ihrer landschaftlich sehr reizvollen Strecke bietet eine atemberaubende Fernsicht über das obere Rurtal und Monschau.

Länge: 751 Meter rasante Abfahrt mit 11 Kurven,
davon 9 Steilkurven
500 Meter Auffahrt mit einmaligem Panoramablick

Gefälle: 120 Meter Höhenunterschied, Gefälle von bis zu 24%

Bobs: 1er und 2er Bobs
Belastbar jeweils bis 120 kg

10-18 Uhr geöffnet, außer bei Nässe

Sommer- und Wintersportzentrum Monschau-Rohren
Rödchenstraße 37, 52156 Monschau (Rohren)

Telefon: +49 2472 4172
Mobil: +49 171 7509724

E-Mail-Adresse: info@sommerbobbahn.de

www.sommerbobbahn.de



3 KULTURELLE AUSFLUGSZIELE DER REGION

Der Sommer steht vor der Tür. Doch neben Badeseen, Freibädern und dem Nationalpark Eifel gibt es an der Rur auch so manches kulturelle Ausflugsziel zu entdecken. Nicht nur für Gäste der Region. Mit dem Leopold-Hoesch-Museum in Düren, dem Deutschen Glasmalerei-Museum in Linnich und dem Kloster-Kultur-Keller in Vossenack stellt das iPUNKT-Team heute drei Kulturangebote aus dem Kreis Düren vor, bei denen sich nicht nur an Regentagen ein Besuch lohnt.



Das Leopold-Hoesch-Museum, Hoeschplatz 1 in 52349 Düren, ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 6 Euro (ermäßigt 3 Euro).

Mehr Infos zu Ausstellungen und zum Sommerprogramm: www.leopoldhoeschmuseum.de

LEOPOLD-HOESCH-MUSEUM DÜREN

Das Leopold-Hoesch-Museum ist ein Hingucker. Das 1905 als Stiftung gegründete Museum ist ein Wahrzeichen der im Zweiten Weltkrieg beinahe vollständig zerstörten Stadt. Mit seinen Ausstellungen und seiner Sammlung bietet es einen Querschnitt durch die Kunstgeschichte von der Klassischen Moderne bis in die Gegenwart. Der historische Altbau und der im Jahr 2010 fertiggestellte Neubau veranschaulichen den Dialog zwischen Tradition und Innovation und garantieren ein spannendes Kunsterlebnis.

Zu sehen sind unter anderem Werke von Otto Dix, Wassily Kandinsky, Otto Piene und Günther Uecker. Nicht allein das Ausstellungsprogramm, sondern auch die Rahmenveranstaltungen, das museumspädagogische Angebot der Werkkloge, das Museumscafé und der Shop sind gute Gründe, das Museum zu besuchen.



KLOSTER-KULTUR-KELLER VOSSENACK

Franziskaner gelten als lebensfrohe Menschen. Die Franziskaner in Vossenack haben sogar ihren eigenen Kloster-Kultur-Keller (KKK). Humorvolles wird dort geboten, aber auch Besinnliches, Spirituelles.

„Der Kloster-Kultur-Keller ist das Beste, was wir gemacht haben. Spiritualität und Kultur in dieser Kombination gibt es sonst nirgendwo“, ist Guardian Bruder Wolfgang Mauritz ofm überzeugt. Zumal der KKK sein eigenes Hausensemble hat: das Marionettentheater „De Strippkes Trekker“. Im Herbst steht mit dem „Speci Spectacel“ immer ein kleines Festival auf dem Programm.

In diesem Jahr wird in der Eifel gefeiert: 50 Jahre Franziskaner in Vossenack.

Kriminalistisch wird es am Samstag, 16. September: „Mord bis der Arzt kommt“ heißt es ab 20 Uhr beim Krimischauspiel mit Sascha Gutzeit. Das Jubiläums-Franziskusfest steigt am Dienstag, 3. Oktober, von 10 bis 18 Uhr.

Das Programm des Kloster-Kultur-Kellers, Franziskusweg 1 in 52393 Hürtgenwald-Vossenack, gibt es im Internet unter www.kloster-kultur-keller.de

DEUTSCHES GLASMALEREI-MUSEUM LINNICH

Das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich feiert in diesem Jahr Geburtstag: Seit 20 Jahren bietet das außergewöhnliche Museum der nationalen und internationalen Glasmalerei ein Forum. Die Institution selbst befindet sich an einem geschichtsträchtigen Ort: in einer ehemals kurfürstlichen Getreidemühle aus dem 17. Jahrhundert beheimatet, liegt es mitten in Linnich, am Ort der ältesten Glasmalerei-Werkstatt Deutschlands.

Vom Mittelalter bis zur Neuzeit bietet das Museum den Besuchern einen Überblick über die Geschichte der Glasmalerei. Der Schwerpunkt der auf vier Etagen untergebrachten Sammlung liegt auf den Glasgemälden des 20. und 21. Jahrhunderts. Mit den revolutionären Werken Johan Thorn Prikkers, von denen einige im Museum ausgestellt werden, wurde Anfang des 20. Jahrhunderts im Rheinland die Moderne in der Glasmalerei begründet.

Die Sonderausstellung „Jochem Poensgen. Affinité/Wahlverwandt – Hinterglasmalerei und Glasbilder“ läuft noch bis zum 15. Oktober. Das Museum bietet ganzjährig Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. In den Schulferien werden zusätzlich für Kinder thematisch passende Workshops angeboten. Das Museum ist zudem Bühne für Vorträge und Konzerte, es werden auch Exkursionen angeboten.

Weitere Infos zum Programm gibt es im Internet:

www.glasmalerei-museum.de

Das Deutsche Glasmalerei-Museum, Rurstraße 9-11 in 52441 Linnich, ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 6 Euro (ermäßigt 5 Euro, Familienkarte 14 Euro).

Wer mit E-Bikes anreist, findet passende Ladestationen vor dem Eingang zum Museum.



DIE DÜRENER SEENRUNDE

Tim Henrichs / DSB

Fahren Sie entlang der Rur und machen Sie Halt an den Dürener Badeseen. Die Rundtour mit ihren 24 Kilometern wird als leicht eingestuft und beginnt in der Innenstadt.

Streckenbeschaffenheit: Teer und feiner Schotter entlang der Rur.

Gerade einmal zwei Kilometer vom Bahnhof entfernt, am Ende der Tivolistraße (Knotenpunkt 9), gelangen Sie auf den RurUfer-Radweg. Sie werden auf der linken Seite von der Rur und auf der rechten von viel Grün begleitet. Dabei führt Sie die Tour am schönen Landschaftsschutzgebiet Merkener Busch vorbei. Das Waldgebiet bietet für viele Wildtiere eine Heimat. Wer Glück hat, kann auch einen der wiederangesiedelten Biber entdecken. Nach 6,5 Kilometern erreichen Sie die Merkener Brücke. Dort überqueren Sie die Rur und passieren den Ort Merken. Merken ist der nördlichste Teil der Stadt Düren und liegt in der Nähe des Tagebaus Inden. Blickt man nach rechts, ist der Indemann zu erkennen und der Tagebau ist nur ein paar hundert Meter entfernt. Nach vorne sind die Eifel und der Funkturm in der Gemeinde Hürtgenwald zu sehen. An solch einem Punkt wird deutlich, wie viele landschaftliche Facetten der Kreis Düren bietet.* (Alternative siehe rechts)

In Echtz geht es links vorbei am Campingplatz und zum Eingang des Sees. Der Besuch des Badesees kostet einen geringen Eintritt und die Terrasse des Lokals lädt zur gemütlichen Rast ein. Der See ist ein Überbleibsel des Braunkohletagebaus. Als nächstes erreichen Sie Gürzenich. Die Wegbezeichnung Papiermühle deutet auf den wohl wichtigsten Industriezweig Dürens hin, die Papierherstellung. Die Anfänge gehen in das frühe 18. Jahrhundert zurück. Ein Grund für die Ansiedlung von Papiermühlen war das weiche Wasser der im Hohen Venn entspringenden Rur. Nach wechselvoller Geschichte gibt es noch fast 30 Papier erzeugende oder verarbeitende Unternehmen in der Region Düren, Jülich und Umgebung. Sie stehen in ihrer Gesamtheit für einen historisch gewachsenen und sehr erfolgreichen Industriezweig im Dürener Land. Früher wurde der Bereich des Gürzenicher Badesees als Tagebau Düren bezeichnet, denn der See ist das mit Kies

aufgefüllte Restloch eines Braunkohletagebaus, in dem von 1941 bis 1956 (unterbrochen durch den Zweiten Weltkrieg) Braunkohle abgebaut wurde. Nun bietet er gegen einen moderaten Eintritt einen 600 Meter langen Sandstrand und mit "dem Strandwerk" ein Seerestaurant mit Ausblick. Wer sich sportlich betätigen möchte, kann aus dem Vollen schöpfen: Es gibt unter anderem eine Wasserskianlage (www.wasserski-dueren.de), Volleyball- und Basketballfelder sowie eine Badeinsel mit Sprungturm. Auch Tretboote können ausgeliehen werden.

Über den RurUfer-Radweg und anschließend die Tivolistraße fahren Sie zurück in die Stadt Düren. Die Stadt rund um den Marktplatz, das Rathaus und die Annakirche lädt Sie zu einem Besuch ein. In der Innenstadt gibt es vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und kulturelle Angebote wie das Leopold-Hoesch-Museum, das Stadtmuseum und die Annakirche.



Thomas Hirz

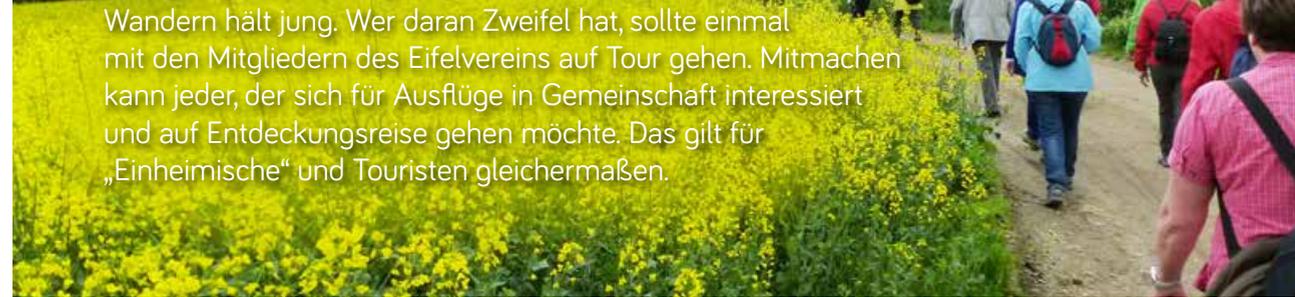
HIGHLIGHTS:

- Badesee Düren-Gürzenich + Gastronomie „Strandwerk Düren“, Am Badesee, 52349 Düren-Gürzenich
- Badesee Düren-Echtz + Gastronomie „Muzepuckel“, Campingstraße 50, 52353 Düren
- Indemann + Gastronomie „Indemann 1“, Zum Indemann 1, 52459 Inden
- Leopold-Hoesch-Museum, Hoeschplatz 1, 52349 Düren
- Papiermuseum (eröffnet 2018 wieder)
- Stadtmuseum, Arnoldsweilerstr. 38, 52351 Düren
- Annakirche, Ahrweilerplatz 11, 52349 Düren



* Alternativ können Sie nach dem Verlassen des zweiten Kreisverkehrs von der Getrudisstraße dem Weg rechts an der A4 entlang folgen. Von hier gelangen Sie nach fünf Kilometern vorbei am Lucherberger See zum Indemann. Der Indemann ist durch seine Größe und seinen Standort, hoch auf der Goltsteinkuppe gelegen, das weithin sichtbare Symbol für die Perspektiven, die das indeland seinen Bewohnern bietet. Seine moderne Architektur steht für die technische Zukunft der Region, sein sich ständig veränderndes Leuchten im Dunkeln für den Strukturwandel im Braunkohlerevier, seine Stabilität für die über 10.000 Jahre währende Geschichte des indelandes. Das 36 Meter hohe Wahrzeichen weist mit seinem Arm auf die sich verändernde Landschaft des Tagebaus Inden. Von den zahlreichen Aussichtsplattformen bietet sich dem Betrachter ein weitreichender, spektakulärer Rundumblick.

MITEINANDER DIE NATUR ERKUNDEN



Wandern hält jung. Wer daran Zweifel hat, sollte einmal mit den Mitgliedern des Eifelvereins auf Tour gehen. Mitmachen kann jeder, der sich für Ausflüge in Gemeinschaft interessiert und auf Entdeckungsreise gehen möchte. Das gilt für „Einheimische“ und Touristen gleichermaßen.

„Wir laden dazu ein, neue Wege zu erkunden, in der Gemeinschaft die Natur zu erleben“, spricht Wanderwart Wolfgang Bachem von der Ortsgruppe Düren eine Einladung aus, an einer der zahlreichen Wanderungen teilzunehmen. Die Ortsgruppe feiert in diesem Jahr ihren 125. Geburtstag. Das Geburtstagskind ist für sein Alter ziemlich rüstig. Kaum verwunderlich, sind die rund 400 Mitglieder doch fast in jeder freien Minute in der Natur unterwegs - der Kalender ist entsprechend prall gefüllt.

Für jeden Wanderer gibt es die richtige Gruppe, das richtige Angebot, vom Junior bis zum Senior, vom Gelegenheitswanderer bis zum Experten. Auf der Homepage (www.eifelverein-dueren.de) werden Routenvorschläge präsentiert und geführte Wanderungen angekündigt. Im Prinzip kann jeder kurzfristig mitmachen. „Sollen Fahrgemeinschaften zum Startpunkt gebildet werden, empfiehlt es sich aber, kurz die jeweiligen Wanderführer zu

kontaktieren“, sagt Wanderwart Wolfgang Bachem. Davon unberührt sind neue Mitglieder im Eifelverein jederzeit willkommen.

Zu den Zielen des Vereins gehört es, die Natur in Gemeinschaft zu erleben - und Menschen für einen behutsamen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren. „Wenn ganz unterschiedliche Menschen einem gemeinsamen Hobby nachgehen, können auch Kameradschaften und Freundschaften entstehen“, weiß Wolfgang Bachem. Nicht nur deswegen gehört nach der Wanderung eine Einkehr, ein gemütliches Beisammensein in netter Runde, beim Eifelverein dazu. Den Wanderplan 2017 gibt es auch im iPUNKT am Dürener Marktplatz.

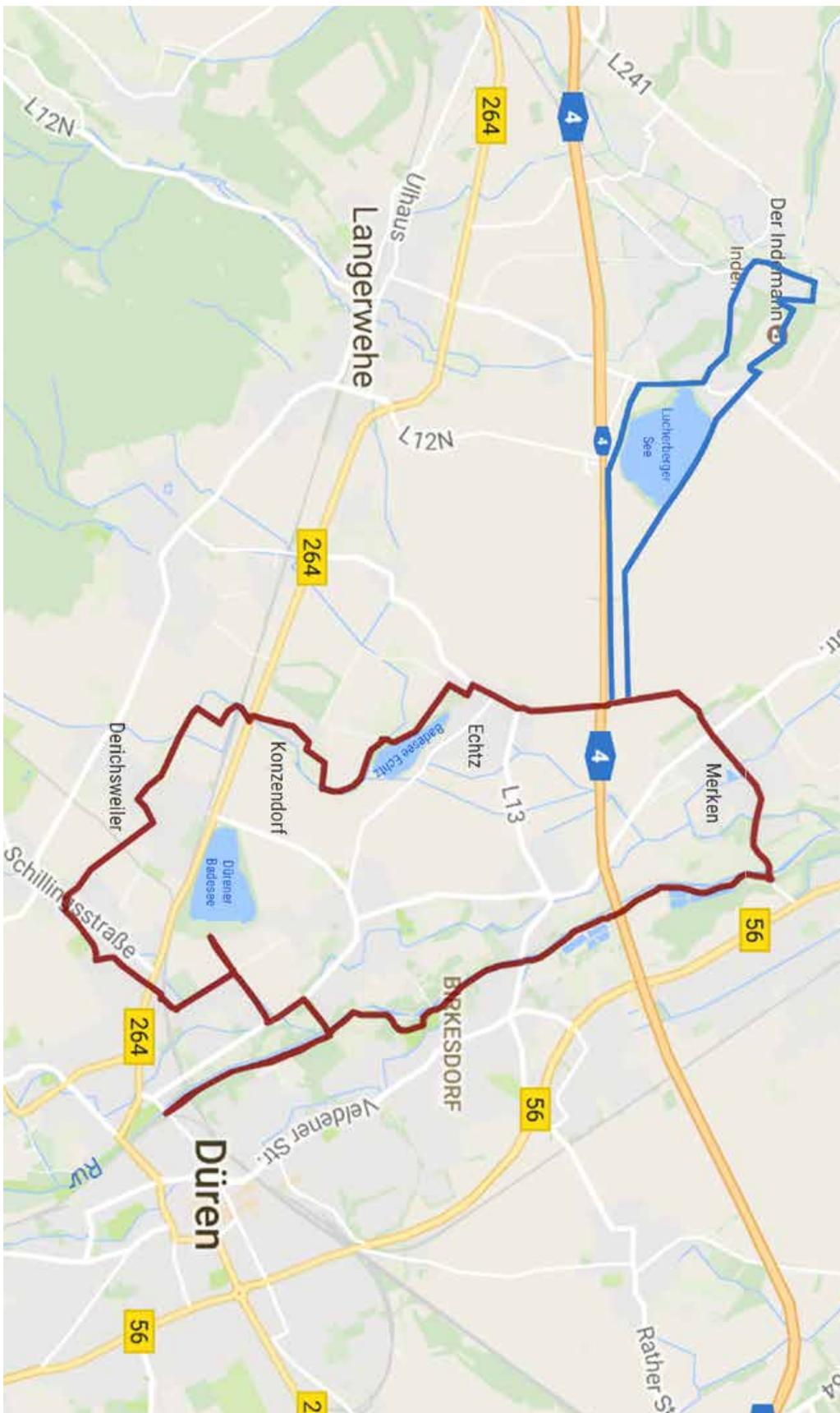
FÜR DEN SOMMER SIND ZAHLREICHE WANDERUNGEN GEPLANT.
HIER DREI EMPFEHLUNGEN:

Sonntag, 23. Juli: Der Natur auf der Spur - botanische Wanderung durch die Drover Heide (16 Kilometer). Abfahrt mit der Rurtalbahn um 8.50 Uhr am Dürener Hauptbahnhof nach Kreuzau.

Sonntag, 6. August: Vom Brandenburger Tor zu den Quellen der Wehe (17 Kilometer). Treffpunkt: 9 Uhr mit Pkw an der Dürener Marienkirche, Hoeschplatz.



DIE DÜRENER SEENRUNDE





FREIZEIT(T)RÄUME IM INDELAND

Nicht nur für die Menschen im indeland möchte die Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH ein nachhaltiges und attraktives Arbeits-, Wohn- und Lebensumfeld schaffen. Auch als überregionaler Standort für Freizeit und Naherholung hat die Region Einiges zu bieten.

Auf die Frage: „Was ist indeland?“ gibt es viele Antworten. Die einfachste lautet: indeland ist eine Landschaft in Bewegung. Im Rahmen der EuRegionale 2008 wurden unter dieser Überschrift zahlreiche Projekte und Ideen in Angriff genommen. Die Umsetzung dieser Projekte wird durch behutsame ökologische und ökonomische Modernisierung aus einer über Jahrhunderte gewachsenen, geschichtsreichen Kulturlandschaft im Städtedreieck Eschweiler-Jülich-Düren – heute noch geprägt von Tagebau und Landwirtschaft – eine Region mit neuem Antlitz entstehen lassen.

indeland, das ist eine großartige Idee voller Fantasie, Spaß, Natur, Energie und Perspektiven.

indeland, das ist eine Investition in die Zukunft der Menschen, die hier wohnen und arbeiten, aufwachsen, lernen und sich erholen wollen.

indeland, das ist ein FREIZEIT(T)RAUM.

Überzeugen Sie sich selbst, wie viel Raum für Natur, Spaß, Sport und Kultur das indeland seinen Bewohnern, aber auch seinen Gästen bietet.

Lassen Sie sich von historischen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Orten unserer Region ebenso wie von einem vielfältigen Sport- und Freizeitangebot zu einem Besuch im indeland inspirieren. Erleben Sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einer Landschaft: beim Blick vom Indemann in den Tagebau Inden, entlang der Ruraue oder im Solar kraftwerk in Jülich.

Freuen Sie sich auf Ihre individuelle Reise durch eine Landschaft im Wandel – eine Reise zwischen gestern, heute und morgen.

Das indeland hat zahlreiche spannende Orte und Aktivitäten zu bieten. Eines der Highlights ist mit Sicherheit das 36 Meter hohe architektonische

Wahrzeichen des indelandes, der Indemann auf der Goltsteinkuppe in Inden. Von seinen zahlreichen Plattformen bietet sich ein weitreichender, spektakulärer Rundumblick auf das einzigartige Panorama der Tagebaulandschaft Inden. Hier lässt sich der Wandel der Landschaft mit immer wieder neuen Einblicken erleben. Zusammengesetzt aus 20.000 stählernen Einzelteilen wiegt der Indemann stolze 280 Tonnen. 216 Stufen führen in seinem Innern über zwölf Erlebnisebenen bis zur obersten Aussichtsplattform. Die Faszination, die von einer Landschaft ausgeht, welche sich stetig verändert, kann von hier oben aus der Vogelperspektive bestens nachempfunden werden.

Auch für eine Fahrradtour rund um den Tagebau Inden ist die Goltsteinkuppe eine ideale Ausgangsbasis. Folgen Sie der indeland Route 1 "Tagebaueinblicke".

Ein weiterer spektakulärer Ausblick bietet sich für Besucher des indelandes auf der Sophienhöhe, auch Monte Sophia genannt. Die Sophienhöhe ist eine durch den Abbau von Braunkohleflözen des Tagebaus Hambach entstandene rekultivierte Abraumhalde, die sich östlich von Jülich etwa 300 Meter in die Höhe erstreckt. Damit überragt sie die flache Bördelandschaft um fast 200 Meter. Bis auf die Sohle des Tagebaus sind es sogar knapp 600 Meter. Durch Rekultivierungsmaßnahmen bietet die Sophienhöhe schon heute bei aktivem Tagebaubetrieb eine weitläufige Fläche für Freizeit und Erholung im Grünen. Verschiedene Aussichtspunkte, ein ausgebautes Wegenetz von fast 100 Kilometer Wanderstrecken, aber auch Reit- und Radwege, zahlreiche Grillhütten und ein Spielplatz machen die Sophienhöhe zu einem beliebten Ziel für einen gelungenen Familienausflug im indeland.

Informationen zum indeland finden Sie im Freizeitbegleiter indeland inklusive Routebook sowie auf der Freizeitkarte indeland.

Der Freizeitbegleiter und die Freizeitkarte sind an allen Info Points* im indeland erhältlich:

IP Glasmalerei-Museum Linnich
Rurstr. 9-11 · 52441 Linnich

IP Blausteinsee (Seehaus 53)
Zum Blaustein-See 53 · 52249 Eschweiler

IP Museum Zitadelle · Schloßstr. 5 · 2428 Jülich

IP Cafe Bremen

Frauenrather Str. 10 · 52457 Aldenhoven

IP Töpfereimuseum Langerwehe ·
Pastoratsweg 1 · 52379 Langerwehe

IP Gut Merödgen
Merödgener Str. 29 · 52459 Inden

IP Indemann · Indemann · 52459 Inden Altdorf

IP Bahnhof Langerwehe
Bahnhofsplatz · 52379 Langerwehe

Tourist-Information Jülich
Königsstraße 19 · 52428 Jülich

Informationen zum indeland finden Sie außerdem in allen Rathäusern der indeland Kommunen. Das indeland ist ein Zusammenschluss der Tagebau-Anrainerkommunen Aldenhoven, Eschweiler, Inden, Jülich, Langerwehe, Linnich, Niederzier und des Kreises Düren.

www.indeland.de

* zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Institutionen

EINLADUNG FÜR GENIESSER:
GOURMETSPASS IM GARTEN

*Viel Spass beim Nachkochen
und gutes Gelingen!
Eure Roswitha*



ROSWITHA HALSTEIN



30 Jahre lang Inhaberin des Michelin-Sternrestaurants „Hefter“ in Düren. Ihr Restaurant hat Düren zum Mekka der Gourmets aus aller Welt gemacht.

FILETSTEAK VOM GRILL DAZU COUSCOUS-SALAT MIT GRANATAPFEL

RINDERFILET

ca. 180g Rinderfilet pro Person
Salz & Pfeffer

Das Rinderfilet sollten Sie beim Metzger Ihres Vertrauens kaufen. Ich empfehle Ihnen ein abgehangenes Stück, damit sind Sie beim Grillen auf der sicheren Seite, dass das Fleisch auch zart ist.

Die Steaks leicht salzen. Erst zum Ende mit der Pfeffermühle würzen, da der Pfeffer sonst verbrennt.

Kurz auf den heißen Grill geben und wenden, damit die Struktur des Grillrostes zu sehen ist, dann im Grill zur Seite legen, damit es keine direkte Hitze abbekommt und ca. 3-4 Minuten ganz langsam auf jeder Seite ziehen lassen.

Das Fleisch muss sich noch leicht eindrücken lassen, dann ist es medium.

COUSCOUS-SALAT MIT SÜSSKARTOFFEL UND GRANATAPFEL

300g Couscous
1 Paprika
1 Granatapfel
1 große oder 2 kleine Süßkartoffeln
1 Schafskäse
2 Frühlingszwiebeln
1 Handvoll Petersilie
70 ml weißer Balsamico
140 ml Olivenöl
1 TL Senf
1 TL Honig/Agavendicksaft
Salz, Pfeffer

Zuerst den Couscous in eine Schüssel geben, etwas Salz dazu und mit kochendem Wasser aufgießen. (siehe Packung). Mit einer Gabel immer wieder ein bisschen auflockern.

Die Süßkartoffel schälen und in kleine Würfel schneiden. In einen Topf mit Salz oder Gemüsebrühe weich kochen. Den Paprika, den Schafskäse in Würfel und die Frühlingszwiebel in feine Ringe schneiden. Die Petersilie fein hacken.

Die Granatapfelkerne aus dem Fruchtfleisch lösen (siehe iPUNKT Magazin Winterausgabe).

Für die Vinaigrette den weißen Balsamicoessig mit Senf, Honig, Salz und Pfeffer mit einem Schneebesen verquirlen. Das Öl ganz langsam unter Rühren dazu geben.

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit der Vinaigrette vermengen.



GRILLSAUCEN

MANGOSALSA

100g rote Zwiebeln
 1 Knoblauchzehe
 ½ rote Chilischote, weiße Kerne entfernen
 300g unreife Mango
 3 Tomaten
 3 EL Weißwein
 6 EL Olivenöl
 Zucker, Salz

Zwiebeln, Knoblauchzehe, Chilischote in kleine Würfel schneiden, in Olivenöl anschwitzen, kleingeschnittene Tomaten und Mango mit Zucker, Salz und Weißwein kurz verrühren und mit dem Pürierstab nicht zu fein pürieren.

AIOLI MIT SHERRY

200 ml Öl (Rapsöl der Traubenkernöl)
 3-4 Knoblauchzehen (nach Wunsch)
 40 ml Sherry süß
 2 Eigelb
 Salz

Knoblauch kleinschneiden, mit Sherry und Salz weichdünsten und auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, Eigelb zugeben, mit dem Mixstab verschlagen, dann das Öl langsam, wie bei einer Mayonnaise einlaufen lassen.

CURRY-GRILLSAUCE

100g Gewürzgurken
 100g Zwiebeln
 40g Butter
 30g Zucker
 3 EL Curry
 750g passierte Tomaten
 300g Tomatenketchup
 50g Tomatenmark
 1 gestrichenen TL Salz
 1 Würfel Fleischbrühe
 20 ml Obstessig
 30 ml Cola
 1 TL Sambal Olek

Zwiebeln in kleine Würfel schneiden, mit Butter und Zucker ca. 3 Min. dünsten.

Curry zugeben und nochmal 2 Min. dünsten.

Gurken in kleine Würfel schneiden, mit den anderen Zutaten ca. 15 Min. köcheln lassen, abschmecken.

Die nicht benötigte Menge noch heiß in Schraubgläser füllen und für den nächsten Grillabend aufheben. Die Sauce hält sich im Schraubglas mehrere Wochen.

TIPP:

Ganz lecker schmeckt die Grillsauce auch anstelle von Tomatensauce als Belag auf Ihrer nächsten Pizza.



APFEL-CRUMBLE MIT HASELNÜSSEN UND ROSINEN

ZUTATEN FÜR 6 PERSONEN

1 kg Äpfel
1 Zitrone
200g Rosinen, sonst auch Cranberries

Die Äpfel halbieren, nicht schälen, in dünne Spalten schneiden oder würfeln und mit Zitrone beträufeln. Rosinen oder Cranberries untermengen und in eine große Auflaufform geben. Die Äpfel sollen möglichst flach in der Form liegen.

TIPP:

Dieses leichte Dessert kann man auch in der Sommerzeit mit den frischen Früchten der Jahreszeit herstellen. Dazu eignen sich Himbeeren, Aprikosen, Pfirsiche, Pflaumen usw.

FÜR DEN STREUSEL

250g Mehl
100g grob gehackte Haselnüsse
150g Butter kalt in Stücken
120g Zucker
1 Vanillezucker
½ Tl Zimt

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und zu kleinen Streuseln kneten. Auf die Äpfel geben und im Backofen bei 180° ca. 20 Minuten backen, bis die Streusel schön gebräunt sind. Am Besten noch warm mit Vanillesauce oder Vanilleeis servieren.



WEINEMPFEHLUNG ZUM GRILLABEND

Für viele beschränkt sich das Grillvergnügen immer noch auf Bratwurst und Bier.

Aber bei exklusiven Speisen vom Grill empfehle ich, doch einen schönen Wein zu trinken.

Für Fisch und Fleisch ist ein Sancerre rosé ein toller Begleiter.

Zum Steak ist an einem lauen Sommerabend ein süffiger Trollinger, leicht gekühlt, auch eine gute Ergänzung.

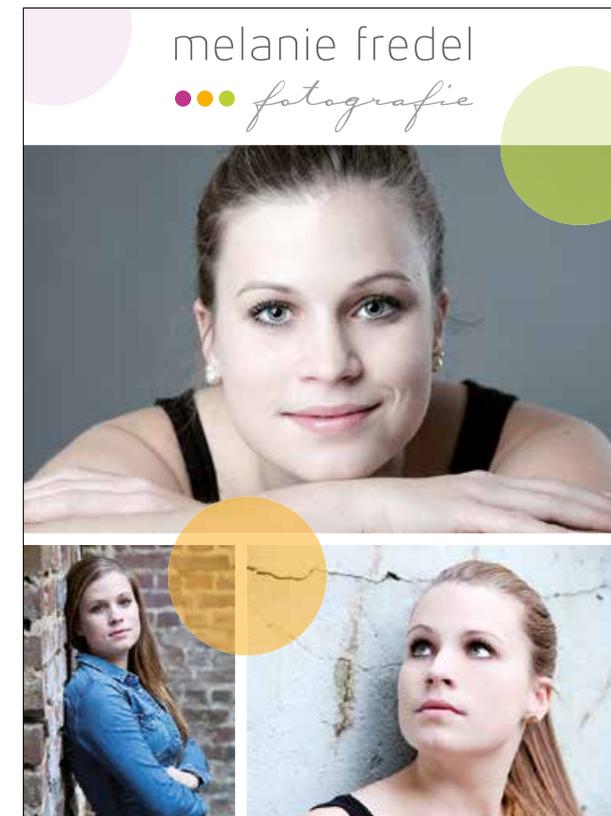


...für Sie immer eine Idee ✓ (B) ESSER!



Mariaweilerstraße 83 a-c
52349 Düren
Telefon 0 24 21 – 50 00 05
info@esser-druck.de

www.esser-druck.de



KNACKIGE FRISCHE AUF DEN TISCH

Frisches sonnenverwöhntes Obst & Gemüse und mal etwas anderes als die allseitsbekannten Sommerklassiker.

STACHELBEEREN

Man glaubt es kaum... es gibt bis zu 500 Sorten unterschiedliche Stachelbeeren. Ob rot, grün oder auch gelb, sie haben zwar eine harte und haarige Schale, allerdings ein weiches saftiges Fruchtfleisch. Reif kann man sie sehr gut roh essen. Sie lassen sich aber auch hervorragend in Kuchen, Kompott oder zum Einmachen verwenden. Wer die harte Schale nicht verträgt, kann sie einfach kurz in heißem Wasser dünsten, so wird die Schale weich und besser verträglich.



QUITTEN

Man unterscheidet die leuchtend gelbe Frucht in zwei Arten. Zum einen gibt es die herbe Apfelquitte und zum anderen die mildere Birnenquitte. Sie wachsen an strauchartigen Gehölzen und gehören zu den Rosengewächsen. Quitten sind sauer, hart und holzig und für den Rohverzehr nicht geeignet. Bevor man sie schält und schneidet muss als erstes der feine haarige Flaum sorgfältig mit einem Küchentuch von der Frucht abgerieben werden. Sie eignet sich besonders gut für Marmelade und Gelees, aber auch als Saft, Likör oder als Beilage zu Fleisch macht sie sich gut.

ZWETSCHGEN

Zwetschgen gehören, wie auch Mirabellen und Renekloden, botanisch gesehen zu der Familie der Pflaume. Sie sind oval mit einem spitzen Ende und haben ein weißlich-grünes Fruchtfleisch, welches saftig, süß und sehr aromatisch schmeckt.

Frisch vom Baum, als Zwetschgenkuchen mit Streusel oder Chutney zu Fleisch, der Kauf lohnt sich!



FENCHEL

Man kann ihn trinken, essen oder mit ihm würzen. Fenchel ist leicht scharf & süßlich und erinnert an Anis. Er ist leichtbekömmlich und wird deshalb auch gern als Tee bei Babys verwendet. Man kann ihn roh als Salat, blanchiert oder gebraten genießen.

Er wird sehr oft in der mediterranen Küche verwendet und passt sehr gut zu Fisch. Das Fenchelgrün kann zum Verfeinern von Salatdressings genommen werden.

BROKKOLI

Er ist ein enger Verwandter des Blumenkohls und richtig gesund, enthält reichlich Vitamine und Mineralstoffe, kann grün, weiß oder auch violett sein, ist mild-würzig und somit auch leicht bekömmlich. Man kann die Stiele, Blätter und Röschen sowohl roh als auch gedünstet, püriert oder auch überbacken genießen. Am Besten man verzehrt ihn direkt nach dem Kauf oder wickelt ihn in Frischhaltefolie, dass er schön feucht bleibt. So kann man ihn noch 2-3 Tage im Kühlschrank aufbewahren.



RETTICH

Egal ob weiß, rot-weiß, violett, rund oder länglich, das Fruchtfleisch ist immer weiß. Im Geschmack ist er pikant-scharf, was von den Senfölen

kommt. Wenn man die Schärfe ein bisschen mildern möchte, einfach den Rettich in dünne Scheiben schneiden, mit Salz bestreuen und für mindestens 5 Minuten stehen lassen, das dadurch entstehende Wasser abtupfen und weiter verarbeiten. Fein raspeln und mit Essig und Öl anmachen, kurz dünsten zu Fleisch und Fisch oder mit Essig und Zucker eingelegt, auch gepickelt genannt, wie es oft in der asiatischen Küche verwendet wird.



4 KÖPFE DER REGION

Der Kreis Düren ist sicherlich eine der vielseitigsten Regionen in NRW und wird von seinen Menschen geprägt. Doch wer sind diese „Kreisdürener“, die der Region weit über ihre Grenzen hinaus ein „Gesicht“ geben?

In Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden unseres Kreises werden wir Personen aus unterschiedlichen Bereichen (Soziales, Sport, Kultur, Nachwuchs, Originale...) vorstellen. Es handelt sich dabei nicht nur um Prominente, die hier leben oder gelebt haben, sondern auch um „normale“ Personen, die das Stadtbild prägen. In dieser Ausgabe sind es wieder vier, die weit über Düren hinaus bekannt wurden und einen Namen haben.

Wenn Sie Vorschläge für Menschen aus dem Kreisgebiet haben, die Ihrer Meinung nach hier erwähnt werden sollten, schreiben Sie uns: redaktion@ipunkt-magazin.com



PETER SCHUMACHER

ICH FREUE MICH AUF DIE NÄCHSTE RADTOUR DER HOFFNUNG.

Peter Schumacher ist viel unterwegs. Seine Freizeit hat der 66-Jährige aus Derichweiler schon immer im Fahrradsattel verbracht.

Nach einer Hüft-OP fasste er den Entschluss, den Sport mit einem guten Zweck zu verbinden. Es war die Geburtsstunde des Radsporttages, der zehn Jahre lang rund 150 Sportler für den guten Zweck an die Startlinie lockte. Im Jahr 2008 startete er die „Radtour

der Hoffnung“, um für soziale und karitative Einrichtungen Spenden zu sammeln. Mehr als 85.000 Euro sind es schon. Seit Beginn ist Dürens Bürgermeister Paul Larue Schirmherr. Schumachers zehnte Tour führt ab Ende Mai von St. Petersburg über Tallin, Riga, Danzig und Stettin nach Berlin (2.140 Kilometer). Die Spenden sind für sozial benachteiligte Jugendliche in Düren-Süd und Derichweiler bestimmt.



JACQUELINE DERICHS

(BACK-)ERFOLGE EINER EDERENERIN EUROPaweIT IN ALLER MÜNDE

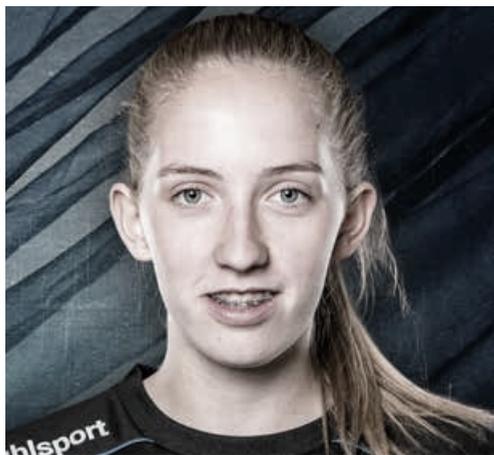
Das Aldenhovener Café Bremen ist so etwas wie Jacqueline Derichs zweites Zuhause. Kein Wunder, hier lernte sie die Kunst des Backens und der Konditorei. Sie ging hier durch eine Schule, die offensichtlich zu den besten Europas gehört. Nachdem Daniel Plum, der sich 2014 Platz 3 der Bäckerjugend-EM sicherte, hat sich mit Derichs eine weitere Beschäftigte des Cafés in die Geschichtsbücher eingetragen.

Die Ederenerin holte Anfang des Jahres gleich drei erste Plätze bei der Europameisterschaft in Lyon. Erfolgreich war sie in den Bereichen Sandwich, Brötchen und Schaustück. Ihre Titel-Sammlung beschränkt sich nicht nur auf diese drei Kategorien. Darüber hinaus ist sie Konditor-Meisterin, Innungsbeste, Bäckerkammer-siegerin, Landesbeste NRW und Vize-Bundessiegerin.

LISA VENRATH

EINE LINNICHERIN SCHON BALD AUF DER GROSSEN FUSSBALL-BÜHNE?

Lisa Venrath, eines der größten Nachwuchs-Torwart-Talente Deutschlands, wechselt zur kommenden Saison zu Fußball-Zweitligist Turbine Potsdam II. Bislang hütete die 16-Jährige Linnicherin das Tor des U 17-Bundesligisten SC Bad Neuenahr. Ab dem Sommer besucht sie das Potsdamer Sportinternat und hat so die Möglichkeit, neben der Vorbereitung auf das Abitur auch vormittags zu trainieren. Ihr Ziel: sich über die Turbine-Zweitvertretung für den Bundesliga-Kader zu empfehlen, um ihren Kindheitstraum wahr werden zu lassen. Neben dem Vereinstraining erfuhr sie besondere Förderung durch Zusatz-Trainings bei der männlichen Jugend des FC Wegberg-Beeck und der Torwartschule von Harald Schenk. Zudem durfte sie bereits zwei Mal an einem Sichtungstraining des DFB teilnehmen.



HEINRICH CREMER

MALER AUS LEIDENSCHAFT

Er gilt als einer der "großen, aber bescheidenen und stillen Dürener Künstler": Heinrich Cremer, der 1939 in Köln geboren wurde. Schon mit 6 Jahren begann er zu malen und bereits mit 10 Jahren hatte er seine erste Ausstellung in der Pfarrkirche Köln-Brück. 1965 zog er von Köln nach Düren, doch immer wieder reiste er mit seinen Ausstellungen durch Europa. München, Amsterdam, Paris, aber auch Österreich und Schweiz sind nur einige seiner Stationen. Nach intensivem Studium hatte sich der Künstler 1972 dem Surrealismus zugewendet, jenem Stil der Malerei, der unsere alten Sehgewohnheiten dadurch "erschüttert", dass er Tag- und Nachträume vieldeutig ins Bild setzt. Wie viele Ausstellungen er seit dem gemacht hat, kann er nicht sagen. "Sicher sind es hunderte", versicherte er uns.





IHR iPUNKT-TEAM VOR ORT.



Anke Otten, Düren Kultur



Guido Berkenmeier, DKB



Daniela Horbach, DKB



Angela Wolter, Düren Tourismus



Barbara Begahs, Düren Kultur



Rolf Hohnen, Düren Kultur



Barbara Steffens, Düren Kultur



Rosemarie Butterweck, DKB

SERVICEANGEBOT AUS EINER HAND.

Wir beraten Sie gerne, wenn Sie auf der Suche nach einem gemütlichen Hotel, einer spannenden Veranstaltung oder einem guten Restaurant sind. Ebenso erhalten Sie alle Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Stadtführungen wie auch Theater-, Event- und ÖPNV-Tickets.

Der iPUNKT am Markt 6 in Düren ist die zentrale Anlaufstelle für BürgerInnen und BesucherInnen der Stadt Düren.

Die Experten von Düren Kultur, der Dürener Kreisbahn und Düren Tourismus bündeln ihre Kräfte und bieten aus einer Hand ein umfassendes Informations- und Serviceangebot zu den Bereichen Mobilität, Tourismus und Kultur an.



Der iPUNKT, Markt 6, 52349 Düren ist montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Telefon 02421/25 25 25
info@ipunkt-dueren.de
www.dueren.de/ipunkt



Paul Jacob

TANZENDE STADT 2017

Wieder in Düren am 31. August 2017 um 17 Uhr auf dem Kaiserplatz.

An einem Nachmittag ändert sich das Pulsieren der Stadt. Mit den Tänzern zieht Lebendigkeit ein und wie durch unsichtbare Kräfte verändert sich die Wahrnehmung unserer Stadt, unserer Plätze. Vertraut und doch inspirierend, magisch gar!

Das ist einer der Grundgedanken von „Tanzende Stadt“, einem Festival, das die Compagnie Irene K. seit 2005 organisiert, um eine Kommunikation zwischen Raum, Kultur und Menschen zu ermöglichen, die über alle Sprach- und Landesgrenzen hinweg funktioniert. Ein wahrlich außergewöhnliches Tanzereignis in Deutschland und Belgien. Und nach 2016 zum zweiten Mal in Düren!

Das Prinzip ist ganz einfach: ein Rundgang durch die Stadt und an jeder Station eine Choreografie. Das Publikum geht gemeinsam von einem Ort zum anderen und schaut sich dort jeweils eine 10 bis 20minütige Performance an. Jederzeit kann sich dem Publikum angeschlossen werden. Wer sich am 31. August zum Startpunkt vor dem Rathaus begibt, braucht nur noch zu folgen. Dürens Plätze neu entdecken!

Eintritt frei.



Paul Jacob

RÜCKBLICK 2016



Paul Jacob



Paul Jacob



Paul Jacob

LESECLUBS IN DEN SOMMERFERIEN IN DER STADTBÜCHEREI

2017 gibt es in der Stadtbücherei wieder den SommerLeseClub und den JuniorLeseClub für alle, die gerne Lesen. Los geht's am 10. Juli. Die Leseclubs sind kostenlos.



Auch 2017 gibt es in der Stadtbücherei wieder die Leseclubs für alle Kinder und Jugendliche, die gerne lesen: Der SommerLeseClub richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Alter von 10 bis 16 Jahren. Jeder, der nach den Sommerferien mindestens in die 5. Klasse geht, kann also mitmachen.

Alle Kinder und Jugendliche, die sich zum SLC anmelden, erhalten ein LeseLogBuch und ein Leseclub-Bändchen. Während der Sommerferien sollen die Teilnehmer dann mindestens drei Bücher lesen – nach oben gibt es keine Grenze. Die SLC-Clubmitglieder können aus einer großen Auswahl neuer Bücher, die exklusiv für sie zusammengestellt wurden, ihren Lesestoff auswählen – es ist für jeden Lese-Geschmack etwas dabei. Bei der Rückgabe der Bücher erzählt jedes Clubmitglied etwas über seine Lektüre und so wird jeder gelesene Titel in das LeseLogBuch eingetragen.

Der JuniorLeseClub ist für alle Grundschul Kinder, die schon lesen können. Sie können aus dem gesamten Sortiment ihre Lektüre auswählen und nach dem Lesen in ihr LeseLogBuch eintragen. Für alle erfolgreichen Teilnehmer gibt es Zertifikate und Abschlussfeste!

Der SommerLeseClub und JuniorLeseClub in der Stadtbücherei Düren wird mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Düren veranstaltet.

Die Stadtbücherei Düren im Haus der Stadt, Rudolf-Schock-Platz.

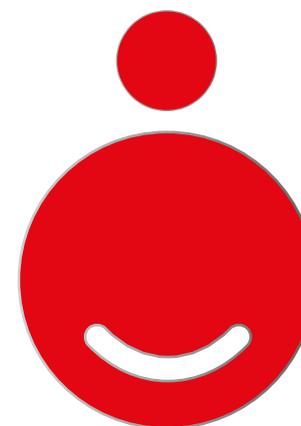
Öffnungszeiten:

Montag	12.30 - 19.00 Uhr
Dienstag und Freitag	12.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Sparkassen-Finanzgruppe



Lächeln ist einfach.



sparkasse-dueren.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht  **Sparkasse
Düren**

DER KULTURRUCKSACK NRW IN DÜREN

Es ist wieder so weit! Der Kulturrucksack NRW, das Kulturprojekt für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren ist wieder da. Ab Mai können sich musisch interessierte Kinder, junge Künstler, Schauspieler und Handwerker ausprobieren.



Deine Stadt ist bunt -
das werden dieses Jahr die
Teilnehmer zwischen 10 und
14 Jahre wieder feststellen!

Ab Mai stehen überall die Türen in
den verschiedenen Kunst- und Kultur-
einrichtungen sowie Jugendtreffpunkten offen.
Reinkommen und mitmachen ist angesagt!

Ob Buttons stanzen in der Stadtbücherei
(07. August), Stoffe weben mit dem Webrahmen
(21. August) und Hutmoden entwerfen (24. August)
im Stadtmuseum, eine Ausstellung mit eigenen
großen Figuren á la Niki de Saint Phalle im Leo-
pold-Hoesch-Museum vorbereiten (ab dem 18. Juli).
Alles ist möglich! Über das ganze Jahr finden die
jungen Teilnehmer Angebote. Im MultiKulti erfährt
man viel über die Hintergründe von Graffiti, bevor
die TeilnehmerInnen selber zur Spraydose greifen
(ab dem 15.08.).

Der Abenteuerspielplatz sucht talentierte
Schauspieler für einen Theaterworkshop
(ab dem 16. August). Das Stück wird am
20. Dezember 17 auf dem Abenteuerspielplatz
uraufgeführt. Mit dem Atelier KunstRaum an
der Rur werden kleine Werke aus Naturstoffen
entworfen (25. August) oder in der Musikschule
wird der Singer-Song-Writer-Kurs besucht (18. Juli).
Im Herbst werden das MultiKulti und das Atelier
KunstRaum für Abwechslung sorgen.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Graßmann GMBH
Alles aus einer Hand.

Schilder

Schlüssel, Schlösser und Schließsysteme
für Privat und Industrie,
Reparaturen aller Art, Beschläge und
Zubehör, Schlüsselaccessoires

Stempel

hochwertige Stempel aus eigener Fertigung,
selbstfärbende Stempel, Stempelautomaten,
Paginierer, Schlagstempel, Einbrennstempel,
Stempelzubehör

Schlüssel

Gravuren, Frontplatten, Fabrikschilder,
Alu-Press-Schilder, Kfz-Schilder,
Folienschriften, Praxenschilder, Magnet-
schilder, wetterfester Digitaldruck,
Fahrzeugbeschriftung

Graßmann GmbH
Kölnstraße 88
52351 Düren

Tel.: (0 24 21) 1 64 55
Fax: (0 24 21) 1 66 24
info@grassmann-gmbh.de
www.grassmann-gmbh.de

Nur wer
fremdgeht
lernt uns
kennen !



Kallscheuer Friseur

52351 Düren Freiheitstraße 27
Tel 02421 / 392596

Die
haarwerkstatt
In Eifeldener
Kreuzstraße 75
Tel. 02421/51305
Tel. 02421/54747
www.Kallscheuer.com

Kennenlern-Gutschein

für Neukunden
Typ oder Kosmetikberatung
& Fönstyling

Gutschein einlösbar für
Kosmetik oder Friseurdienstleistung.
Pro Kunde und Besuch
ein Gutschein einlösbar.



KRANKENHAUS DÜREN
Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen

Starte durch!

Mit uns im Krankenhaus Düren



Tel.: 02421/30-0 • E-Mail: info@krankenhaus-dueren.de • Im Netz: www.krankenhaus-dueren.de

DÜREN SUMMER BRASS

Bereits zum dritten Mal wird vom 8. bis 10. September im und am Haus der Stadt in Düren das große Brass- und Blasmusikfestival "Düren Summer Brass" mit allem, was die Blasmusik zu bieten hat, stattfinden. Lokale Größen sind ebenso dabei wie nationale und internationale Stars.

Nach den Erfolgen in 2015 und 2016 präsentiert Düren Kultur auch in diesem Jahr wieder die ganze Bandbreite der Brass- und Blasmusik beim Festival Düren Summer Brass.

Das Festival rund ums "Blech" startet am Freitag, 08. September mit der großen BRASS NIGHT im Haus der Stadt. Die auf vielen nationalen Wettbewerben prämierte Brass Band Düren wird den Abend mit ihren weichen harmonischen Melodien beginnen, ganz in britischer Tradition der Brass Bands, ausschließlich auf Blechblasinstrumenten gespielt.



Andrei Kleer

Im zweiten Teil feiert die Big Band des Wirteltorgymnasium musikalisch ihr zehnjähriges Bestehen. Bandleader Christian Welters hat hierzu ein ganz besonderes Best Of - Programm zusammengestellt. Musiker aus zehn Jahren Bandgeschichte werden zusammenfinden und das Publikum im Saal mächtig ins Grooven bringen.

Als besonderer Stargast konnte für den Abend der aus Düren stammende Perkussionist Roland Peil gewonnen werden, der bei einigen Stücken mit beiden Bands auftreten und einen besonderen südamerikanischen Flair verleihen wird. Roland Peil wuchs in Düren auf, begann an der Dürener Musikschule, ehe ihn sein Weg über Studium schließlich auf die großen internationalen Bühnen brachte. Er zählt heute zu den besten Perkussionisten Deutschlands, tourt mit den Fantastischen Vier und kommt für den Auftritt bei Düren Summer Brass in seine Heimat.

Eine Jazz-Session im Foyer rundet die BRASS NIGHT ab.

Am Samstag, 09. September spielen ab 14 Uhr auf der großen Open-Air-Bühne am Haus der Stadt zahlreiche Brass- und Blasmusikensembles aus der Region aber auch aus Dürens österreichischer Partnerstadt Altmünster. Höhepunkt wird um 16 Uhr das gemeinsame Gesamtspiel aller teilnehmenden Orchester und Blasmusiker aus der Region sein. Drei Stücke sollen von hunderten Musikern zugleich gespielt werden, ein Gänsehauterlebnis. Das gastronomische Angebot übernimmt die Mannschaft um Richard Bühl, Gastronom im Haus der Stadt. Der Eintritt ist frei!



Andrei Kleer

Mit einem Gottesdienst mit großer Brass Band geht es am Sonntagmorgen, 10. September in der Marienkirche weiter. Nach zwei eindrucksvollen Auftritten in der Annakirche, wird dieses Jahr die Tour durch Dürener Kirchen in der Marienkirche fortgesetzt. Natürlich wieder gefolgt von einem musikalischen Frühschoppen vor der Kirche mit der Dorfmusik Ellen.

Zu Düren Summer Brass gehört auch immer ein Topact auf dem Galakonzert am Sonntagabend um 18 Uhr im Haus der Stadt. Nach dem überwältigenden Auftritt in 2016, konnte auch für dieses Jahr wieder "Da Blechhauf'n" aus Österreich gewonnen werden, absolute Topstars der internationalen Brass- und Blasmusikszene. "Da Blechhauf'n" begeistern mit perfekt gespielter Musik und einer humorvollen Bühnenshow. Von Mariandl bis Mariachi, von Mosch bis Mutzenbacher - der Blechhauf'n spielt die größten Hits der letzten 2000 Jahre. Als besonderen Stargast bringen sie zu ihrem Konzert Christoph Moschberger mit, derzeit einer der begehrtesten Trompeter Deutschlands.

Tickets für BRASS NIGHT und Galakonzert gibt es zu 10,-/12,-/15,- €, erm. ggf. 50 % im iPUNKT.



Andrei Kleer

TERMINE

08.09., 19 Uhr, Haus der Stadt
BRASS NIGHT mit Brass Band Düren,
GaW Big Band und Roland Peil

09.09., 14 – 22 Uhr, Open Air Bühne
auf dem Rudolf-Schock-Platz vor dem
Haus der Stadt

10.09., 18 Uhr, Haus der Stadt
Galakonzert mit Da Blechhauf'n feat.
Christoph Moschberger



17/18 SPIELZEIT

ACH DIE LIEBE, DIE DUMME LIEBE



Hermann Posch

**THEATER DÜREN IM HAUS DER STADT
CAPPELLA VILLA DURIA . KOMM**

ACH DIE LIEBE, DIE DUMME LIEBE

Herzlich willkommen zur neuen Spielzeit 17/18. Bereits im Juni ist das Dürener Programmbuch der kommenden Konzert- und Theatersaison erschienen.

ABO SCHAUSPIEL I GUTE UNTERHALTUNG!

■ 96,00/72,00/66,00 €
DIENSTAG 19. SEPTEMBER 2017 20 UHR
HONIG IM KOPF
TRAGIKOMÖDIE VON FLORIAN BATTERMANN
Landestheater Rheinland-Pfalz mit Walter Ulbrich und Iwa Wiedemann

SONNTAG 15. OKTOBER 2017 18 UHR
HALBGOTT IN NÖTEN
KOMÖDIE VON ERICH VIRCH
Komödie am Altstadtmarkt Braunschweig mit Kalle Pohl

DONNERSTAG 16. NOVEMBER 2017 20 UHR
EIN KLAVIER! EIN KLAVIER!
DER GROSSE LORLOT-ABEND
Kammeroper Köln

DONNERSTAG 11. JANUAR 2018 20 UHR
OPA IST DIE BESTE OMA
EINE KOMÖDIE VON LYDIA FOX
Schloßtheater Neuwied mit Gernot Endemann

DONNERSTAG 15. FEBRUAR 2018 20 UHR
EIN FALL FÜR MISS MARPLE
EIN MÖRD WIRD ANGEKÜNDIGT
VON AGATHE CHRISTIE
Carpe Artem GmbH, München, mit Erol Sander

ABO SCHAUSPIEL II STARKES THEATER VON HEUTE

■ 96,00/72,00/66,00 €
DONNERSTAG 5. OKTOBER 2017 20 UHR
KING CHARLES III
A FUTURE HISTORY PLAY VON MIKE BARTLETT
brenner shakespeare company

DIENSTAG 28. NOVEMBER 2017 20 UHR
DAS KALTE HERZ
SCHAUSPIEL MIT MUSIK VON REBEKKA KRICHENDORF NACH WILHELM HAUFF
Landestheater Neuss

MITTWOCH 17. JANUAR 2018 20 UHR
DIE NETZWELT
SCHAUSPIEL VON JENNIFER HALEY
Hamburger Kammeroper mit Christian Kohlund

FREITAG 9. MÄRZ 2018 20 UHR
GEÄCHTET (DISGRACED)
SCHAUSPIEL VON AYAD AKHTAR
Schauspiel Stuttgart / Altes Schauspielhaus mit Dominique Süss

DIENSTAG 10. APRIL 2018 20 UHR
DIE WANDERHURE
SCHAUSPIEL VON DANIEL HOHMANN
Theaterhaus München mit Anja Klawun



ABO A MUSIKTHEATER KLASSISCH

■ 112,00/84,00/64,00 €
SAMSTAG 21. OKTOBER 2017 20 UHR
AIDA
OPERA VON GIUSEPPE VERDI
Moldawische Nationaloper

DIENSTAG 21. NOVEMBER 2017 20 UHR
CHARLEYS TANTE
NEUE OPERETTENACH DEM BERÜHMTEM LUSTSPIEL
Kammeroper München

MITTWOCH 6. DEZEMBER 2017 20 UHR
GISELLE
BALLET VON ADOLPHE ADAM
Moldawische Nationalballett

MITTWOCH 21. MÄRZ 2018 20 UHR
ORPHEUS
ODER DIE WUNDERBARE BESTÄNDIGKEIT DER LIEBE
Barockoper, TN Theater für Niedersachsen

SONNTAG 15. APRIL 2018 18 UHR
DIE CÄRDÄSFÜRSTIN
OPERETTE VON EMMERICH KALMAN
Landestheater Detmold

ABO B DER BESONDERE ABEND

■ 112,00/84,00/64,00 €
DIENSTAG 10. OKTOBER 2017 20 UHR
SCOTCH & SODA
DIE INNOVATIVE ZIRKUS-COMPANY AUS AUSTRALIEN
Einzigartiger Mix aus Zirkuskunst, Gipsy-Jazz und Broadway-Hits

FREITAG 8. DEZEMBER 2017 20 UHR
EIN WEIHNACHTSTRAUM
VON LUWE MÜLLER
Die perfekte Einstimmung auf Weihnachten

FREITAG 26. JANUAR 2018 20 UHR
GOGOL & MÁX
HUMOR IN CONCERT
mit den Konzertsolisten Gogol & Mák

FREITAG 23. MÄRZ 2018 20 UHR
BUDDY – THE BUDDY HOLLY STORY
MUSICAL VON ALAN JAMES (BUCH)
Westfälisches Landestheater

DONNERSTAG 26. APRIL 2018 20 UHR
FOOTLOOSE!
TANZMUSICAL
London West End Musical Company in Zusammenarbeit mit Seberg Showproduction

Das Angebot ist vielfältig und reicht von der großen Oper, dem aktuellen Schauspiel, der populären Komödie über Musicals bis hin zu verschiedenen hochkarätigen Konzertformaten, so dass jeder Interessierte seine persönlichen Highlights finden wird. Die Prägung in Brailleschrift auf dem Titel richtet sich an sehbehinderte und blinde Menschen, die über das Angebot von Audiodeskription (Hörbeschreibung) bei geeigneten Veranstaltungen im Haus der Stadt informiert werden sollen. "Ach die Liebe, die dumme Liebe" ist der berühmte, selig verzweifelte Seufzer, der auf der Theater- und Konzertbühne vielerlei künstlerische Gestalt gewinnt und so oft am Anfang und am Ende einer Begegnung und Beziehung steht. Hoffnung und Einschränkung,

Genuss und Enttäuschung – es gehört eben zusammen. Auch in der Spielzeit 17/18 werden wieder die bewährten Abonnement-Reihen aufgelegt. Groß ist das Angebot auch für Kinder und Jugendliche, reich das Konzertleben der Cappella Villa Duria und das Kabarett- und Kleinkunstangebot des KOMM in Düren.

Gute Freunde, neue Partner – Wiedersehen, Kennenlernen. Alle sind eingeladen! Auch als Geschenk ist eine Theater- oder Konzertkarte eine tolle Idee.

Der Kartenvorverkauf läuft.



Marion Kaeseler

THEATER MACHEN & THEATER SEHEN IM JUGENDCLUB

Du hast Lust selbst einmal auf der Bühne zu stehen? Du hast Interesse daran, ein Bühnenbild zu entwerfen, Kostüme zu designen und ein Theaterstück zu entwickeln?

Du bist neugierig auf ausgewählte Stücke des Spielplans? Wenn du dann auch noch zwischen 15 und 21 Jahre alt bist, bist du im Jugendclub „Ernas Erben“ genau richtig.

Im Mai/Juni 2018 bringen wir unsere eigene Version von „Kasimir und Karoline“ von Ödön von Horváth auf die Bühne im Haus der Stadt. Zum Stück: Kasimir hat keine Arbeit mehr, aber Karoline will trotzdem feiern und etwas erleben. Es entsteht ein Streit, ihre Wege trennen sich, doch irgendwie kommen sie nicht voneinander los. Als Karoline einen anderen Mann kennenlernt, droht die Situation im Eifersuchtschaos zu eskalieren...

Die Handlung des Stückes verlegen wir auf die Dürener Annakirmes und verbinden sie mit selbstgeschriebenen Szenen, die wir auf der Kirmes erlebt haben.

Proben: Immer dienstags von 17:30 bis 19:30 Uhr in der Aula der VHS (außer in den Ferien).

Außerdem besuchen wir im Laufe der Spielzeit fünf Aufführungen der Theaterstücke, die im Haus der Stadt gastieren. Die ausgewählten Stücke sind: „My Sister Syria“ am 07. November 2017, „Die Netzwelt“ am 17. Januar, „Geächtet (Disgraced)“ am 9. März und „Footloose!“ am 26. April 2018

Kosten: 30 Euro inklusive der 5 Theaterbesuche

LEITUNG

Marion Kaeseler (Theaterpädagogin)
www.theaterpaedagogik.cc

Anmeldungen mit dem Jugendclubflyer bis zum 01. Oktober im iPUNKT.

THEATERWERKSTATT

Düren Kultur / Theater Düren bringt ein neues Theaterprojekt an den Start.

Es richtet sich an alle, die ihre kreativen Seiten auf der Bühne ausleben möchten. Auseinandersetzung mit Literatur, Grundlagen des szenischen Spiels sowie die Begegnung im Ensemble sind Grundpfeiler der gemeinsamen Arbeit, die den ungeheuren Schatz von Erlebnissen und Erfahrungen der Beteiligten einbeziehen soll. Unter professioneller Anleitung werden Themen aufgespürt, die im künstlerischen Prozess aufgefächert und für die Bühne aufbereitet werden.

Inwieweit auf dramatische Literatur zurück gegriffen wird oder ob neue Texte entstehen – das ist schon Teil der Arbeit.

Geplant ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Altentheater des Freien Werkstatt Theaters Köln und ein Gastspiel der aktuellen Kölner Produktion. Interessierte können an verschiedenen Workshops teilnehmen und Erfahrungen sammeln, bevor sie sich für eine verbindliche Teilnahme entscheiden.

Nach dieser Einstiegsphase soll die Erarbeitung einer Theaterproduktion im Fokus stehen, für die größtmögliche künstlerische Qualität angestrebt wird.

INFOS

Anmeldungen und Rückfragen per
 E-Mail: theater@dueren.de
 Telefon: 02421- 25 13 83

THEATER DÜREN IM HAUS DER STADT
 Stefan-Schwer-Straße 4 - 6, 52349 Düren



FWT Köln

**DURENER
 THEATER-
 WERKSTATT**
 VON DER IDEE ZUR SZENE



FWT Köln

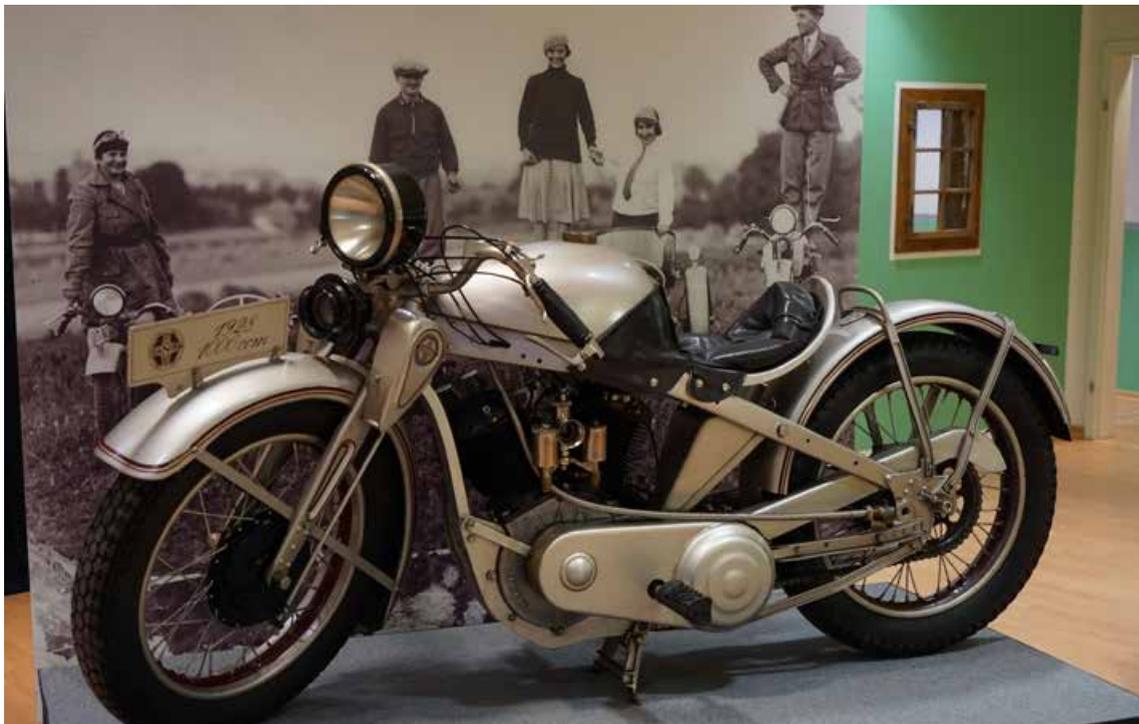
DÜREN IM TEMPORAUSCH

Geschwindigkeit und technischer Fortschritt bestimmten den neuen Geist der 1920er Jahre. Einer, der diesen Zeitgeist lebte, war der Künstler und Konstrukteur Ernst Neumann-Neander.

1926 betrat der gebürtige Kasseler in Düren die Bühne. In seiner Rölsdorfer Produktionsstätte fertigte er serienmäßig Leichtbaumotorräder aus Duralumin und sorgte für neuen Temporausch.

Selbst Opel erwarb in den Zwanzigern eine Lizenz für ein von ihm entwickeltes Fahrgestell. Eines seiner wunderschönen Dürener Rennmotorräder von 1928 ist noch bis zum 31. Juli im Stadtmuseum in der Ausstellung „Betrogene Hoffnungen. Düren zwischen Aufbruch und Weltwirtschaftskrise 1919-1929“ zu sehen.

www.stadtmuseumdueren.de



Mehr Sicherheit für Mutter & Kind im Geburtshilflichen Zentrum am St. Marien-Hospital



- vier neue Kreißsäle, drei neue Multifunktionsräume, modernste Ultraschalldiagnostik, zentrale CTG-Überwachung
- Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse
- pro Jahr rund 1.300 stationäre und ambulante Geburten
- 24 Stunden Präsenz eines Kinderarztes / Neonatologen
- Familienzimmer nach Wunsch und Möglichkeit
- Intensivstation für Früh- und Risikogeburten in der eigenen Kinderklinik
- integrative Wochenbettpflege
- Familienhebamme



Kontakt:

Geburtshilfe: 02421 805-215

Gesundheitszentrum: 02421 805-459

St. Marien-Hospital gGmbH • Hospitalstr. 44 • 52353 Düren-Birkesdorf

T 02421 805-0 • www.marien-hospital-dueren.de





GENUSSVOLL REISEN... UNTERWEGS IN KULINARIEN

Gehören auch Sie zu den Menschen, die eine erholsame Auszeit gerne mit allen Sinnen genießen? Dann freuen Sie sich auf ausgewählte Genusshotels und lassen Sie sich von Köchen, die ihr Handwerk verstehen, kulinarisch verführen.

ENTDECKUNGSREISE DURCH BRANDENBURGS LÄNDLICHE REGIONEN mit dem Wassertaxi durch die Potsdamer Kulturlandschaft, Wanderausflug in die "Toskana des Nordens" oder eine kulinarische Radtour um den Scharmützelsee. **Tipp: "Schlosshotel Burg Schlitz***** Hohen-Demzin**

UNTERWEGS IN DER REGIONALEN KÜCHE VOM SALZBURGERLAND mit garantierter Nachhaltigkeit. Die Sehnsucht nach dem echten, authentischen Leben auf dem Land wird immer größer: Heu einbringen, Brot backen, Hühner halten - das Leben auf dem Bauernhof erscheint frei und unabhängig. **Tipp: BIO Hotel Rupertus****, Leogang**

EINKEHREN INS WEINLAND STEIERMARK Guter Wein und gutes Essen: Diese köstliche Verbindung finden Sie in Österreich Steirischem Weinland, woher so mancher weltmeisterliche Tropfen stammt. **Tipp: Loisium Wine & Spa Resort****, Südsteiermark**

UNTERWEGS IN DER GOURMETKÜCHE. Weltweit dürfen sich nur 100 Restaurants mit der Höchstauszeichnung von 3 Sternen schmücken. In der Schweiz befinden sich 3 davon. z.B. **Peter Knogl***, Restaurant Cheval Blanc im Grandhotel Les Trois Rois, Basel.**



UNTERWEGS AM WASSER

Die Bretagne - das Land am Meer. Feinsandige Strände oder schroffe Felsküsten ziehen maritime Naturliebhaber ans Meer. Lernen Sie die ursprünglichsten Winkel im äußeren Westen Frankreichs sowie die Höhepunkte der bretonischen Kultur, Natur und Kulinarik am Besten bei einer Autotour kennen z. B. von **Trebeurden nach Billiers-Muzillac. Hoteltipp: Domaine de Rochevilaine***, Billiers-Muzillac**

UNTERWEGS IN DER STADTKÜCHE

Paradies für Foodies und Genießer in Flanderns Kunststädten. Szene Restaurants, internationale Küche und Street Food, aber auch typische Lokale und Märkte mit traditionellen Köstlichkeiten - das ist es, was die Stadtküche ausmacht. Jede Stadt hat ihr eigenes Gesicht, so auch die Kunststädte Brügge, Gent, Brüssel, Mechelen u. Antwerpen in Flandern. **Hoteltipp: Hotel Heritage Relais & Chateaux****, Brügge**

IHR REZEPT FÜR EINEN GENUSSVOLLEN URLAUB...

Stellen Sie sich Ihr schmackhaftes Wunschreisemenü nach Belieben aus den kulinarischen Zutaten unserer Kataloge zusammen.

Die ganze Welt in Ihrem Reisebüro - Guten Appetit!



alltours Reisecenter

Ihr Weg zum
TRAUMURLAUB



Alltours Reisecenter
Kleine Zehnthofstr. 52 · 52349 Düren
(0 24 21) 5 55 66 11
dueren@alltoursreisecenter.de
Mo – Fr 09:30 – 18:30 Uhr
Sa 10:00 – 14:00 Uhr

Bei jeder
Buchung einer
Pauschalreise bis zum
31.10.2017 erhalten Sie einen
VERZEHRGUTSCHEIN
von der Bowl n' Lounge
in Höhe von 10,- € pro Person.
www.bowlounge.de

Alltours Reisecenter
Stürtzstr. 23 · 52349 Düren
(0 24 21) 50 30 06
melanie.gerken@alltoursreisecenter.de

**Termine jederzeit
nach Vereinbarung !**

MELANIE GERKENS



Inhaberin des
alltours Reisecenters Düren
mit fast 30 Jahren Berufserfahrung.

www.alltoursreisecenter-dueren.de

Auszeichnungen 2016:



NO SNAPSHOT

BESSER FOTOGRAFIEREN MIT DER FGD

Jürgen Taeter

SMARTFOTOS – FOTOGRAFIEREN MIT DEM SMARTPHONE

Smartphones rollen seit geraumer Zeit den Fotomarkt auf. Sie haben erhebliche technische Verbesserungen erfahren, auch wenn sie nicht an moderne System- oder SLR-Kameras heranreichen. Aber die beste Kamera ist die, die man dabei hat und das ist fast immer ein Smartphone. Bei guten Lichtverhältnissen kann man damit tolle Bilder machen.

WIE WERDEN MEINE BILDER AUCH AUF EINEM TABLET ODER LAPTOP SCHARF?

Manches Bild, was auf dem Smartphone noch gut aussieht, wird in einer größeren Bilddarstellung unansehnlich. Was unternehmen Sie dagegen? Auch Smartphones kann man mit einem Stativ nutzen. Wer das nicht möchte, sollte aber wenigstens folgende Regeln beachten:

- Halten Sie die Linse sauber! Die Linse Ihres Smartphones ist regelmäßig nicht geschützt. So kann sich Schmutz auf die Linse legen, weshalb Sie regelmäßig Ihr Objektiv säubern sollten.
- Fotografieren Sie beidhändig! Damit das Smartphone beim Auslösen stabil und ruhig in Ihrer

Hand liegt, halten Sie den Bildschirm horizontal (drehen Sie Ihr Smartphone 90° gegen den Uhrzeigersinn). Sie haben jetzt wie auch bei einer normalen Kamera einen Hardwareauslöser (das ist der „Ton lauter-Schalter“) auf der rechten Oberseite Ihres Smartphones. So haben Sie Ihre „Kamera“ fest im Griff und können sicher auslösen. Nutzen Sie diesen Auslöser auch bei hochformatigen Bildern.

- Benutzen Sie nur wenn es unumgänglich ist den Blitz. Er sorgt oft für Überlichtung und zu kühle Farbtemperaturen. Außerdem fühlen sich manche Menschen durch Ihren Blitz belästigt.

DAS RICHTIGE LICHT UND DIE RICHTIGE SCHÄRFE

Überlassen Sie die Belichtung und die Wahl des Schärfepunktes nicht der Automatik. Sie können auch bei Ihrem Smartphone bestimmen welcher Bildteil scharf sein soll und ob es ein wenig mehr oder weniger Belichtung sein darf. Tippen Sie einfach mit einem Finger auf den bildwichtigen Teil. Die Kamera stellt auf diesen Bildteil scharf und stimmt die Belichtung auf diese Bildstelle ab. Sollte das Bild insgesamt zu dunkel/hell sein, kein Problem! Tippen Sie auf eine andere Bildstelle, die in etwa gleicher Entfernung zum Smartphone liegt, aber etwas heller (das Bild wird dunkler) oder dunkler (das Bild wird heller) ist. Ggf. muss die Automatik in den Einstellungen ausgeschaltet werden. Bei manchen Smartphones kann man Schärfepunkt und Belichtung einzeln steuern. Zum Ausgleich großer Lichtunterschiede nutzen Sie die HDR-Einstellung Ihres Smartphones. So bleiben auch bei großen Helligkeitsunterschieden detailreiche Bilder erhalten, wie hier bei dem Bild eines Wegkreuzes bei Heimbach.



Jürgen Taeter

MOTIV UND BILDGESTALTUNG

Welches Motiv Sie fotografieren möchten wissen Sie, aber beachten Sie auch, was sich sonst noch im Bild befindet. Ein halbes Gesicht, Füße ohne Körper, ein schiefer Horizont fällt einem nicht geschulten Auge oftmals erst später auf; zu spät, wenn man die Aufnahme nicht mehr wiederholen kann. Schade!

Ich schlage Ihnen beim Fotografieren die folgende Herangehensweise vor:

1. Wählen Sie Ihr Hauptmotiv und setzen es regelmäßig nicht in die Mitte aber auch nicht an den Rand.
2. Entscheiden Sie, ob Sie Ihr Motiv im Wesentlichen alleine fotografieren möchten oder in Beziehung setzen zu anderen Nebenmotiven in dessen Umgebung. Bilden Sie dabei das Hauptmotiv möglichst scharf ab.
3. Achten Sie darauf, dass das Haupt- und ggf. die Nebenmotive nicht durch störende Elemente überlagert werden. (Beispiel: Kensingtonpark/London)
4. Probieren Sie verschiedene Blickwinkel aus: weiter rechts/links/unten (in die Hocke/auf den Boden) oder oben (auf einen Stuhl). Nutzen Sie auch Spiegelungen und Durchblicke. (Beispiel rechts: Aufsicht kombiniert mit Durchblick und Spiegelungen im Lafayette Berlin).



Jürgen Taeter



Jürgen Taeter

LINIEN UND SCHATTEN

Bei der Bildgestaltung kann man sich dominante Linien im Bild zunutze machen. Hiermit steuern Sie den Blick des Betrachters. (Beispiel: Towerbridge)

Auch Schatten können Ihr Bild interessant machen.

(Beispiel: Einstiegsbild des Artikels)



BILDBEARBEITUNG MIT DEM SMARTPHONE

Mit Bildbearbeitungsprogrammen lassen sich Bilddateien optimieren. Ein besonders mächtiges Programm und zudem kostenlos ist zum Beispiel die App SNAPSEED. Alle Beispielbilder dieses Artikels wurden mit diesem Programm optimiert.



So und nun viel Spaß beim Ausprobieren der Tipps.

Mein nächstes Thema im iPoint befasst sich mit: **Sofortbildkameras – Revival eines alten Konzepts**

Sofortbildkameras gibt es seit Urgroßvaterszeiten und eigentlich sind sie seit dem Aufkommen der Digitalfotografie ausgestorben. Sie feiern aber seit kurzer Zeit ein unglaubliches Comeback...

JÜRGEN TAETER



Vorsitzender der Fotografischen Gesellschaft 1925 Düren e.V.

www.fgd-dueren.de

FOTOGRAFIEREN MIT GADGETS

Mit Vorsatzlinsen für kleines Geld, die Sie mit einem Clip oder einem Magnetring befestigen können, gibt es auch für Ihr Smartphone.

Optische Geräte, mit denen Sie jede Menge Spass haben können.

Das Fischaugenobjektiv schafft eine ganz spezielle Perspektive wie hier auf die Royal Albert Hall.



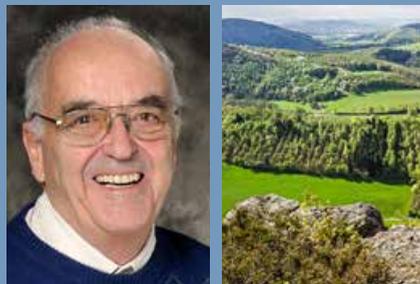
Für die mikroskopisch nahe Sicht auf z. B. Blumen und Pflanzen gibt es spezielle Makro-Objektive.



DANKE AN PAUL JACOB

Der Redaktion ist in der letzten Ausgabe leider ein Fehler bei der Nennung des Fotografen unterlaufen.

Wir entschuldigen uns bei Paul Jacob und bedanken uns nochmals für die Bereitstellung seines Bildes „Die Ruraue im Frühling“.



UNSERE UNFALL-VERSICHERUNG FÜR GROSS UND KLEIN.

Schützen Sie sich und Ihre Lieben rund um die Uhr und weltweit.



Ihre Servicequalitäts-Geschäftsstelle
Thomas Quast e.K.

Gereonstraße 47 · 52391 Vettweiß
Telefon 02424 901031

Monschauer Straße 106 · 52355 Düren
Telefon 02421 63377 · Fax 02421 961616
thomas.quast@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

„Alles für die Fuge!“ Fred Bündgens

Erfolgsprodukte zum Schäumen, Dichten und Kleben...

Silikon- und Acryldichtstoffe

MS-Polymerkleber

PU-Schäume



Franz-Rüth-Str. 14
52249 Eschweiler

T. 02403 - 881 99 73
F. 02403 - 881 99 56

info@einfachalleskleben.de
www.einfachalleskleben.de



Kleb- und Dichtstoff-Vertrieb

URLAUBSZEIT IST EINBRUCHSZEIT!

Die Urlaubszeit ist die Zeit, in der Einbruchdelikte verstärkt auftreten. Ungesicherte und offensichtlich verlassene Häuser und Wohnungen verleiten Einbrecher geradezu zu einem "Besuch". Wenn Sie jedoch einige Dinge beachten, können Sie Ihren Sommerurlaub sorgenfrei genießen!

Einige Sicherheitstipps für Ihren Urlaub bietet die praktische Urlaubscheckliste:

1 Wenn Sie Ihre Wohnung verlassen: Schließen Sie immer alle Türen ab, am besten doppelt und verschließen Sie alle Fenster und Terrassentüren. Gekippte Fenster sind für Einbrecher ein dankbarer Einstieg.

2 Deponieren Sie einen Zweitschlüssel für Notfälle niemals im Freien z. B. unter der Fußmatte oder in einem Blumentopf. Überlassen Sie ihn lieber einer vertrauenswürdigen Person, etwa einem Nachbarn. Einbrecher kennen alle Verstecke, die in Frage kommen!

3 Verstauen Sie auf Ihrem Grundstück praktische Kletterhilfen, wie beispielsweise Gartenmöbel, Leitern, Mülltonnen usw. sicher vor dem Zugriff anderer. Sie können als Einstiegshilfe in höher gelegene Etagen genutzt werden.

5 Bitten Sie eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für eine längere Abwesenheit.

4 Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, damit Unbefugte keine Elektrowerkzeuge anschließen können.

6 Geben Sie auf keinen Fall auf Ihrem Anrufbeantworter bekannt, dass und wie lange Sie sich im Urlaub befinden.

7 Kündigen Sie Ihren Urlaub keinesfalls im Vorfeld in sozialen Netzwerken an. Warten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Reiseabenteuer und den dazugehörigen Fotos bis nach dem Urlaub. Einbrecher sind online!

9 Bewahren Sie Wertgegenstände nur dann zu Hause auf, wenn Sie sie wirklich öfter brauchen. Der wertvolle Familienschmuck, größere Mengen Bargeld, Wertpapiere oder wichtige Dokumente sind in einem Bankschließfach besser aufgehoben.

8 Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, Ihr Haus oder Ihre Wohnung gelegentlich "bewohnt" erscheinen zu lassen, indem er zu bestimmten Zeiten beispielsweise die Rollläden herauf- und herunterlässt und/oder das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.

DIRK MÜLLER



Certified Security Manager, BdSI und Inhaber der Firma CONCEPTsecure mit Sitz in Düren.
www.concept-secure.de

CONCEPT secure

Ihr Fachbetrieb für **SICHERHEITSTECHNIK** und **EINBRUCHSCHUTZ** in **DÜREN**

GUTSCHEIN für einen **KOSTENLOSEN SICHERHEITSCHECK**.

Vereinbaren Sie einen Termin:
024 21/95 90 400

Gewerbepark „Alte Molkerei“ Mariaweyerstraße 87 · 52349 Düren · www.concept-secure.de

Icons: ALARMANLAGEN, VIDEOÜBERWACHUNG, RAUCHMELDER, TÜRSPRECHANLAGEN, TELEFONANLAGEN, ZEITERFASSUNG, SICHERHEITSMANAGEMENT-SYSTEME, SMART-HOME, ZUGANGSKONTROLLE, EINBRUCHSCHUTZ.

URLAUB AUF VIER RÄDERN – EIN BEIPACKZETTEL FÜR UNTERWEGS

Ich will die Urlaubsvorbereitungszeit jetzt nicht stressiger machen als sie eh schon ist. Aber, haben Sie sich auch schon einmal gefragt, ob man im EU-Ausland mehr sehen will als Ihren Führerschein und die berühmten Fahrzeugpapiere?

Innerhalb der EU muss die grüne Versicherungskarte nicht mehr mitgeführt werden. Auch das altbekannte D-Schild muss seit 1998 nicht mehr am Fahrzeug angebracht sein, weil das EU-Kennzeichen bereits auf dem blauen Feld am linken Rand das sog. Nationalitätszeichen trägt. Zusätzliche Aufkleber, wie früher üblich, sind damit nicht mehr nötig. Nichtsdestoweniger sollte man nicht ohne jede Vorbereitung in den EU-Urlaub starten. Der europäische Unfallbericht sollte schon deshalb nicht fehlen, weil er in einigen Ländern vorgeschrieben ist und – weil im EU-Ausland in der Regel nicht davon ausgegangen werden darf, dass ein Unfall polizeilich aufgenommen wird – man damit einiges, vor allem die Kontaktdaten seines Gegenübers, festhalten kann.



In POLEN – und das mag den einen oder anderen schon kalt erwischt haben – muss in fremden Fahrzeugen stets eine Erlaubnis des eigentlichen Fahrzeughalters mitgeführt werden, wenn dieser nicht selbst im Fahrzeug mitfährt. So muss auch tagsüber das Abblendlicht eingeschaltet sein. Dies gilt ganzjährig und unabhängig von den Witterungs- und Sichtverhältnissen.

Gleiches gilt in ITALIEN, wo auch tagsüber und das ohne Ausnahme auf Autobahnen und außerhalb geschlossener Ortschaften das Abblendlicht eingeschaltet werden muss. Das gilt auch für Motorräder oder Wohnmobile. Wenn das Fahrzeug, z. B. im Pannefalle, verlassen werden muss und sich die Insassen damit nicht nur außerhalb einer geschlossenen Ortschaft, sondern auch auf der Fahrbahn befinden, muss eine Warnweste angelegt werden. Dies betrifft dann jeden, der in einer solchen Situation das Fahrzeug verlässt. Bei Verstößen drohen Geldbußen ab 38 Euro. Dort gilt sogar ein Rauchverbot im Pkw, wenn Schwangere oder Minderjährige im Fahrzeug sitzen. Bei Zuwiderhandlung drohen hohe Geldbußen. Bei Schwangeren oder Kinder unter 12 Jahren liegt die Geldbuße im Bereich von 500 bis 5.000 Euro, bei Kindern im Alter von 12 bis 17 Jahren von 250 Euro bis 2.500 Euro. Nehmen Sie die Freundin Ihrer Tochter mit in den Sommer-



urlaub, sollten Sie eine Einverständniserklärung der Eltern dabei haben.

In GRIECHENLAND z. B. muss diese Erklärung sogar amtlich beglaubigt sein. Jetzt wäre es natürlich fatal davon auszugehen, dass daheim keine Überraschungen auf Sie warten könnten.

Nach der Rechtsprechung des DEUTSCHEN Bundesverwaltungsgerichts muss jeder Verkehrsteilnehmer auch kurzfristig mit Änderungen der Verkehrsrechtsslage rechnen. Er kann also nicht darauf vertrauen, dass ein zunächst rechtmäßiges Parken an einer bestimmten Stelle des öffentlichen Straßenraums unbegrenzt erlaubt bleibt.

Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gebietet es, straßenverkehrsrechtliche Änderungen bei Dauerparkflächen – soweit möglich – mit einer ausreichenden Vorlaufzeit anzukündigen. Dementsprechend ist es im Falle des Aufstellens mobiler Haltverbotszeichen für die Geltendmachung eines Kostenerstattungsanspruches für eine Abschlepp-

maßnahme zur Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes erforderlich, eine Vorlaufzeit von drei Tagen einzuhalten, wenn der Fahrzeugführer keine subjektive Kenntnis von dem Verkehrszeichen erlangt hat.

Auch hier kann es also teuer werden, spontan in den Urlaub zu fahren.

VOLKER WEINGRAN



Er ist seit über zehn Jahren als Rechtsanwalt tätig, Fachanwalt für Verkehrsrecht und ADAC-Vertragsanwalt in Heinsberg.

Seit 2016 ist er für die Kanzlei WESTANWÄLTE in Aachen, Düren und Heinsberg tätig, deren Mitbegründer er ist.

www.westanwaelte.de



WENN DIE BEINE SCHWER WERDEN

So viele fantastische Seiten der Sommer auch hat – manchmal bereitet er uns leider auch gesundheitliche Probleme. Ein typisches Phänomen sind zum Beispiel schwere Beine. Was man dagegen tun kann, verrät Dr. Holm Reintges vom Krankenhaus Düren.

In der Sommerzeit kommt es häufiger zur Schwellung der Beine, die Beine sind schwer. Warum ist das so? In der Hitze des Sommers versucht unser Körper, die Temperatur von ca. 37 Grad Celsius aufrechtzuerhalten. Dazu werfen wir unser Kühlsystem an, wir beginnen zu schwitzen.

Durch eine Steigerung der Hautdurchblutung wird die überschüssige Wärme vom Körperkern weggeführt und neben der direkten Wärmeabgabe an die Umgebung dazu genutzt, den Schweiß zu verdunsten – wir kühlen wieder ab. Dazu werden die Gefäße weitgestellt. Nachteilig ist dabei, dass jetzt vermehrt Flüssigkeit über die Kapillaren in das Gewebe sickern kann und gerade die Beine anschwellen und schwer werden, da die Flüssigkeit (Blut und Lymphe) hier gegen die Schwerkraft zum Herzen zurückbewegt werden müssen.

Alle Menschen haben damit Probleme, wer aber an einer Erkrankung leidet, die ohnehin schon mit Schwellungen der Beine einhergeht, ist besonders betroffen. Zu diesen Erkrankungen gehören: Nierenfunktionsstörungen, Herzschwäche, Lymphödeme oder chronische Venenleiden oder auch akute Venenleiden wie eine Thrombose.

WIE KANN ICH VORSORGEN?

Meiden Sie die größte Hitze, suchen Sie kühle Plätze auf und nehmen Sie ausreichend Flüssigkeit zu sich! Das Hochlegen der Beine führt dazu, den Abstrom über das Lymphsystem und auch über das venöse System zu erleichtern. Bewegung während der kühleren Tageszeit ist unbedingt zu empfehlen. Bei Reisen zu weit entfernten Urlaubszielen, die wir sitzend im Auto oder Flugzeug verbringen, fehlt die Möglichkeit, sich zu bewegen.

Das kann gefährlich werden: Es droht eine Thrombose im tiefen Venensystem mit der Gefahr der Lungenembolie. Wie können wir uns davor schützen? Ausreichend Flüssigkeit aufnehmen, damit das Blut nicht so zähflüssig wie Honig wird und gerinnt. Nicht jede Flüssigkeit ist geeignet: Alkohol trocknet uns aus. Wer mit dem Auto unterwegs ist, sollte öfters eine Pause einlegen und sich die Beine vertreten. Wer schon einmal eine Thrombose hatte, sollte Kompressionsstrümpfe tragen und gegebenenfalls sogar eine Thromboseprophylaxe mit einer Heparinspritze vornehmen.

BEI THROMBOSE SOFORT ZUM ARZT!

Sollte es trotz aller Vorsorgemaßnahmen zu einer Thrombose kommen, was meistens mit der Schwellung nur eines Beines und auch Schmerzen im betroffenen Bein einhergeht, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden, auch am Urlaubsort! Behandeln lässt sich eine Thrombose gut, unbehandelt kann sie aber sogar tödlich sein.



DR. REINTGES

Dr. Holm Reintges ist Oberarzt in der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Proktologie. Der Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie leitet in der Klinik die Sektion Gefäßchirurgie. Das Spezialistenteam um Dr. Reintges beherrscht neben der konventionellen Gefäßchirurgie auch alle interventionellen Verfahren auf diesem Gebiet.

www.krankenhaus-dueren.de



SO SCHÖN UND VIELFÄLTIG IST UNSER KREIS

Seit Herbst des letzten Jahres wandert Kuno für unser Magazin durch Städte und Gemeinden unseres Kreises und stellt sie uns und Ihnen vor.

Wir haben im Süden des Kreises mit Nideggen angefangen und waren dann in Heimbach. In den letzten Wochen ist Kuno für uns durch Kreuzau gewandert. Ausgabe für Ausgabe werden wir uns bis in den Norden des Kreises vorarbeiten. Dass wir nicht jeden schönen Winkel, jede schöne Ecke Ihrer Kommune dokumentieren können, ergibt sich aus dem Platz, den jedes Magazin bietet. Wie alle Printmedien müssen wir Mut zur Lücke haben und da kommen Sie als Leser ins Spiel. Sollten wir etwas ganz Wichtiges „vergessen“ haben, schreiben Sie uns. Wir werden überprüfen, ob wir Ihre Anregung bei einem der nächsten Ausgaben berücksichtigen können. Kuno ist die Figur, die durch den Kreis streifen und berichten wird, welche Attraktionen es gibt, was speziell Ihre Gemeinde besonders einladend macht und warum Urlaubs- und Anderswillige gerade in Ihrer Gemeinde „vorbeischaun“ sollten. Nicht überall ist Spektakuläres, aber es muss ja doch etwas geben, was Ihren Wohnort zu dem macht, dass sich Menschen da wohlfühlen und leben.



KUNO UNTERWEGS IN KREUZAU

Kuno hat dieses Mal die Gemeinde Kreuzau ausgewählt, die drittgrößte Kommune nach Düren und Jülich.

Denk' ich an Kreuzau in der Nacht, bin ich um den Schlaf gebracht?! Diesem Satz würde Bürgermeister Ingo Eßer und die Einwohner des Zentralortes und der umliegenden Ortsteile unter Garantie nicht zustimmen. Denn im Verhältnis zu vielen anderen Gemeinden im Kreis geht es Kreuzau doch recht gut.

Bevor ich (Kuno) den Weg durch Kreuzau antrete, denke ich nach. Was gibt es? Wofür steht Kreuzau? Bei Heimbach und Nideggen war das einfach: Burg Heimbach, Kunstakademie – Burg Nideggen, Buntsandstein an Felsen und Häusern. Aber Kreuzau? Eine klare Verbindung zwischen den drei Kommunen ist natürlich die Rur, das Gewässer, das auch heute noch viele Menschen in Brot und Arbeit bringt. Denn das Rurwasser zwischen Zerkall und weit über den Kreis hinaus ist Grundlage für die Arbeit vieler Fabriken. Besonders bei der Papierverarbeitung spielt es eine große Rolle.

An dieser Stelle verlasse ich die Grubelarbeit und mache mich auf den Weg durch Kreuzau. Dieses Mal habe ich wieder die Rurtalbahn genommen, im Gepäck mein Fahrrad, denn – so hat man mir gesagt – in Kreuzau und Umgebung lässt es sich gut radeln. Im alten Bahnhofsgebäude ist die Musikschule Kreuzau untergebracht.

Wir, die Redaktion vom iPUNKT Magazin, freuen uns auf Ihre Zuschriften und Beiträge. Kommen Sie mit uns ins Gespräch, bringen Sie uns auf den neuesten Stand, damit Kuno, der Reisende in Sachen Kreis Düren, Anregungen für seine Berichte bekommt. redaktion@ipunkt-magazin.com



Heute ist „nix Musik, weil Ferien“. Ich erinnere mich, dass die Musikschule und ihre Orchester einen tollen Ruf haben. Das „Junge Orchester Kreuzau (JOK)“ und das „Jugendorchester“. Leiterin der Musikschule ist Ruth Kniprath. Den großen Discounter lasse ich links liegen und fahre Richtung Hauptstraße. Gegenüber der Einmündung meiner Straße liegt das Rathaus, die Denk- und Lenkfabrik der Gemeinde.

Das Fahren auf der Straße scheint mir nicht geraten. Autos und Motorräder bahnen sich in beide Richtungen Stoßstange an Stoßstange, Schutzblech an Schutzblech den Weg. Also versuche ich auf dem breiten Bürgersteig mein Glück. Mit Gefühl und Vorsicht geht das. Hinter einer Kurve eine Villa, schräg gegenüber ein Rundhaus mit Café oder Eisdielen. Daneben – das Bild habe ich schon im

Internet gesehen – ein Tor, das zur Kreuzauer Burg führt, schon seit Jahrzehnten ein großes Bauerngut. Linker Hand liegt ein großer Parkplatz, Parkplätze auch rechts und links entlang der Hauptstraße. Hostessen schreiten robust voran und blicken erwartungsvoll in jedes Auto.

Rechts ein großes Ärztehaus mit Apotheke und Poststelle im Erdgeschoss. Der Brunnen am Parkplatz ist noch ohne Wasser und dann muss ich absteigen. Eine Menschengruppe schwappt über den Bürgersteig. Eine weitere Eisdielen, Eis bei sommerlichen Temperaturen im April. Signifikant für den Zentralort sind die vielen Geschäfte, die die Straße dekorativ begrenzen. An einer Kreuzung ist die Fußgängerzone zu Ende. Große Lastwagen stöhnen im Schneckentempo in beide Richtungen. Ein Bahnübergang, einer der vielen auf Kreuzauer

Gemeindegebiet. Die vor vielen Jahren noch entlastende Umgehungsstraße scheint allmählich auch zu einer Kriechspur zu mutieren. Was ich noch sehe: die ersten Fabriken, die meisten sind mit Papierherstellung oder Papierverarbeitung beschäftigt.

Ich schwinge mich auf meinen Drahtesel und fahre an der Rur entlang Richtung Üdingen. Ein schönes Tälchen, nur ein Auto kommt mir entgegen. In einem Dorfplätzchen liegt frische Ware aus. Über eine Rurbrücke strampel ich Richtung Winden und Maubach. Bald liegt Burg Maubach vor mir. Das imposante Gebäude beherrscht das ganze Tal, trutzig und trotzig. Das letzte Stück hoch zur Burgkapelle schiebe ich das Fahrrad, ich bin auch nicht mehr der Jüngste. Ein E-Bike müsste her. Die Burganlage – Burg Maubach – ist mit Bruchstein errichtet, noch prima im Schuss, kein Wunder, hegen und pflegen die Besitzer, Mariano Graf von Spee und seine Familie, das historische Gebäude wie ihren Augapfel.

Kein Zufall, denn schon vor Tagen habe ich den Grafen um ein Gespräch gebeten. Denn wer erfährt schon mal etwas über die Burg Maubach aus erster Hand? Viele Menschen fahren oder gehen daran vorbei, vielleicht möchte der eine oder andere wissen, wie es drinnen aussieht.

Um die Entstehungszeit gibt es immer wieder – bis in die Gegenwart hinein – unterschiedliche Meinungen. Nach Aussage Graf von Spees soll Burg Maubach noch vor der Burg Nideggen gegründet worden sein. Grundsteinleger der Burg war demnach Graf Adalbert von Nörvenich um die Mitte des 12. Jahrhunderts. Er soll die Grafschaft des „Niederer Waldes“, zu der Untermaubach gehörte, zu Lehen gehabt haben. Ab 1153 nannte sich Adalbert von Nörvenich „Graf von Molbach (Maubach)“. Im Jahr 1177 hat Graf Wilhelm II. von Jülich, der Schwiegersonn Adalberts, den Besitz geerbt. Doch Wilhelm, davon ist auch der jetzige Besitzer der Burg Maubach überzeugt, baute bald

darauf die Burg Nideggen, weil deren Lage hoch über dem Rurtal von größerer strategischer Bedeutung war. Im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte wechselten die Besitzer. Interessant vielleicht für viele Leser die Geschichte, warum Gräfin Alveradis von Maubach, Gattin des gewalttätigen Wilhelm von Jülich, den Frauen von Nideggen die

Mausaue, einen Höhenrücken entlang der Rur zwischen Nideggen und Untermaubach, geschenkt hat.



Neugierige dürfen den Innenhof täglich zwischen 10 und 18 Uhr betreten. Das verrät mir wenige Minuten später der Hausherr. Fahrzeuge müssen draußen bleiben. Ich schiebe mein Bike durch das Tor. Da kommt mir auch schon der Besitzer, Mariano Graf von Spee, entgegen. Zufall?



Versichern heißt verstehen.



Ich bin für Sie vor Ort und informiere Sie gerne.

Auch in diesen Fällen:

- Vorsorge für's Alter
- Schutz für Hab und Gut
- Baufinanzierung
- Absicherung der Familie
- Gewerbe-Sachversicherung

Generalagentur
Mariano Graf von Spee
 Burgplatz 6, 52372 Kreuzau
 Tel 02422 901026
 mariano.spee@ergo.de

Immer erst mal sehen was BÜLKE hat



2 BÜLKE

Rad Fahrräder für die ganze Familie

52353 Düren - Birkesdorf
Dorfstrasse 49
(am Marienhospital)
☎ 02421 - 87952

Elektrofahrräder

Fahrräder

Zubehör

Reparatur

Vermietung

Lieferservice



www.zweirad-buelke.de



Der schreckliche Wilhelm - auch der Starke Helmes genannt - wollte seine Frau Alveradis bestrafen. Er ließ sie - im Evakostüm - mit Honig bestreichen und in einem eisernen Käfig an den Bergfried der Nidegger Burg hängen. Die Bienen sollten sich daran götlich tun und ein schändlich Werk verrichten. Als der Graf gegen Abend nach Hause kam, sah er den leeren Käfig. Nidegger Frauen hatten seine Angetraute aus dem Käfig befreit. Wutentbrannt gab der Unhold seinem Pferd die Sporen. Das Tier warf ihn ab, der Reiter brach sich das Genick. Als Dank für die Befreiung aus dem Käfig (aus welchem, ist nicht genau gesagt) schenkte Alveradis den Nidegger Frauen für ewige Zeiten das Holz der Mausauel.

Der Wald ist heute noch teils in Kreuzauer, teils in Nidegger Besitz.

Die Burg Maubach wurde 1874 von Wilderich Graf von Spee, dem Urgroßvater des heutigen Burgherrn, gekauft. Verwandt sind die von Spees in Untermaubach mit Maximilian Graf von Spee, nach dem im Zweiten Weltkrieg ein Kriegsschiff benannt wurde, die berühmte „Admiral Graf von Spee“.



Die Gemeinde Kreuzau, besonders aber der Großteil der Untermaubacher, sind stolz auf ihre Burg. Parteiübergreifend taucht sie schon mal in dem einen oder anderen Logo einer Partei auf. „Meine und die Aufgabe meiner Familie ist es“, sagte Mariano Graf von Spee, „dieses wertvolle historische Gebäude für die Nachwelt zu erhalten!“ Das sei nicht immer einfach, weil auf der einen Seite denkmalpflegerische Vorgaben eingehalten werden müssen, auf

der anderen Seite aber von der öffentlichen Hand nicht viel beigesteuert werden könne, weil auch da die Geldtöpfe recht leer seien. Da sei Eigeninitiative gefordert.



Weiter fahre ich mit dem Fahrrad zum Obermaubacher See. Hier ist die Rur gestaut. Ein Kraftwerk produziert Strom, eine Lachstreppe wartet seit Jahren auf Lachse, die gegen den Strom schwimmend, in der Rur ihre Eier ablegen sollten. Einige – so hört man – haben es schon geschafft. Cafés und Restaurants laden zum Verschnaufen ein. Kanus warten auf Touristen. Enten und Schwäne brüten abgeschirmt auf einer kleinen Insel. Einsam hockt ein Reiher malerisch auf seinem Nest. Eine Gans schnattert aufgeregt landeinwärts. Um ein Restaurant herum grasen Pferde.

Die Gemeinde Kreuzau kann natürlich noch andere Sehenswürdigkeiten vorweisen. Erwähnt ist schon der Burghof in der Mitte des Zentralortes, ein architektonisches Kleinod auch die Burg in Drove. Ein kleines Stück der berühmten „Drover Heide“, ehemaliger Truppenübungsplatz, gehört zu Kreuzau, das größere Areal gehört zu Vettweiß. Am Rande der Gemeinde Richtung Nideggen liegt Boich (Boiacum), ein malerischer Ort, berühmt für seine schmackhaften Pflaumen. Auf der gegenüberliegenden Rurseite, gegenüber von Üdingen, liegt Winden, dem Namen nach ein altes Weinanbaugebiet. Stockheim wird immer mehr zu einem beliebten Wohnort für Jung und Alt. Nicht zu vergessen die kleineren Ortschaften Bergheim, Bilstein, Bogheim, Schlagstein und Thum, allesamt Kleinode im Kranz der Gemeinde Kreuzau.

Natürlich konnte ich diese Orte nicht an einem Tag besuchen. Faul - wie ich eben bin - habe ich kurzerhand das Zweirad gegen ein Vierrad getauscht und bin am nächsten Tag durch alle die Orte gefahren, die das Rad und meine Beine nicht bewältigen wollten.

WUSSTEN SIE SCHON...?

...**dass** auf dem Kreuzauer Gemeindegebiet zehn Kirchen und Kapellen der Katholiken liegen? Die „Evangelische Gemeinde zu Düren“ hat ihre Dependance in der „Heribert Straße“ in Kreuzau.

... **dass** Kreuzau vor langer Zeit noch „Auwe superior“ (Oberau) hieß? Ist eigentlich klar, denn ein „Niederau“ braucht ein Oberau.

...**dass** der Hauptort Kreuzau 1319 n.Chr. unter dem Namen „Auwe superior“ zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde? Erst Mitte des 15. Jahrhunderts wurde aus Oberau „Kreuzau“, benannt nach der Kirche „Heilig Kreuz“ (heute St. Heribert) in Kreuzau.



AUSFLUGZIELE IN DER NÄHE

- Städte Heimbach und Nideggen, Gemeinde Hürtgenwald
- Rursee-Schiffahrt Heimbach
- Wildpark Nideggen-Schmidt
- Drover Heide
- Stausee Obermaubach

Daten & Fakten

STRUKTUR

Bogheim, Boich, Drove, Kreuzau, Leversbach, Obermaubach, Schlagstein, Stockheim, Thum, Untermaubach, Bilstein, Üdingen, Winden, Bergheim, Langenbroich

GEOGRAFISCHE LAGE

Einwohnerzahl: etwa 18.500
 Koordinaten: 50.750 + 06.483
 Fläche: 42 Quadratkilometer
 Höchste Erhebung: 360 m
 Niedrigster Punkt: 142 m

Gemeindeverwaltung Kreuzau

Postfach 1128, 52368 Kreuzau
 Telefon: 02422/ 507-0
 Web: www.kreuzau.de

ZWEI STIMMEN AUS DER GEMEINDE

Bürgermeister Ingo Eßer braucht für seine Antworten auf Kunos Fragen nur Bruchteile von Sekunden. Da liegt alles parat, da ist alles perfekt, so dass Kuno beinahe gefragt hätte, ob er, der erste Bürger der Gemeinde, noch andere Hobbys als seine Gemeinde habe.

Herr Bürgermeister, ein junges Paar mit zwei Kindern, noch wohnhaft im Ruhrgebiet (Kohlenpott), muss nach Düren oder Umgebung ziehen, weil der Mann in der Kreisstadt an der Rur eine neue Stelle antreten wird. Das Angebot von passenden Häusern und Wohnungen ist groß und vielfältig und für Menschen aus einem Ballungsgebiet mit Uni-Standort bezahlbar. Wie würden Sie, Herr Eßer, diese junge Familie davon überzeugen, Kreuzau zu ihrem Wohnort zu machen?

Bürgermeister Ingo Eßer fackelt nicht lange. Seine Argumente sprudeln, muss er doch – das weiß er – gegen nah gelegene Urlaubsorte punkten.

Bürgermeister Eßer: Das ist das Stichwort: junge Familien mit zwei Kindern. Gerade für diese ist die Gemeinde Kreuzau der ideale Standort. Wohn- und Lebensqualität bewegen sich auf hohem Niveau. In Kreuzau gibt es nahezu alles: ärztliche Versorgung in vielen Fachbereichen, Apotheken, zehn Kitas, fünf Grundschulen, eine Sekundarschule, ein Gymnasium, eine Musikschule mit mehreren Orchestern. Etwa 120 Vereine können mit Beitrittsformularen dienen und die Gemeinde Kreuzau bietet Wassersport auf dem Obermaubacher Stausee. Der Nationalpark Eifel ist in wenigen Auto-Minuten zu erreichen. Bevor ich das vergesse: In der Gemeinde liegen vier Burgen: Untermaubach, Obermaubach, Kreuzau und Drove.



Kuno trifft **Thomas Wienands** aus Kreuzau bei der Arbeit. Er und sein Zwillingsbruder stabilisieren den Schacht eines Kanals.

Hallo, Herr Wienands, was würden Sie den Politikern im Rat und den Entscheidern im Rathaus raten, damit Kreuzau attraktiver wird?

Thomas Wienands: Das ist doch hier an dieser Stelle zu sehen, zu riechen und zu hören. Kreuzau braucht dringend eine Umgehungsstraße. Denn was sich hier täglich durchwältzt, geht auf keine Kuhhaut. Nun stehen wir hier noch günstig. Fahren Sie mal zu der Straße zwischen Winden und Kreuzau außerhalb des Ortskerns. Da kommen Ihnen mützlich LKWs entgegen. Kreuzau braucht neue Ideen, was Straßen und Parkplätze angeht. Da ist es mit ein paar Parkbuchten nicht mehr getan.



monte mare Kreuzau

URLAUB OHNE KOFFERPACKEN

Im monte mare Kreuzau kommt niemand zu kurz: Unter der eindrucksvollen Glaskuppel plantschen Groß und Klein wie unter freiem Himmel. Wer es ruhiger mag und einfach nur ein paar entspannende Stunden verleben möchte, der ist im Textil-Wellness oder im Saunabereich bestens aufgehoben.

Das monte mare Saunaparadies bietet Ihnen nicht nur die unterschiedlichsten Möglichkeiten zum Schwitzen, sondern eine perfekte Wohlfühl-Welt im afrikanischen Ambiente. Sie haben die Wahl zwischen fünf unterschiedlich temperierten Saunen, einem Außenbecken mit 30° C warmem Wasser, gemütlichen Aufenthalts-, Schlaf- und Ruheräumen, Solarien, Massagen und vielem mehr. Der Saunagarten mit einem großzügigen Außenbecken erstreckt sich über eine leicht hügelige Landschaft mit Inseln aus Grünpflanzen.

Einzigartig in der Region: Textil-Wellness

Im Textilsaunabereich wird in Badekleidung sauniert. Entspannung und Wohlfühlen in gemütlicher Atmosphäre ist hier angesagt. Hier können Sie die Seele baumeln lassen und gleichzeitig etwas für Ihre Ge-

sundheit tun: Ein Besuch im Sole-Dampfbad sorgt für eine angenehme Entspannung der Muskeln. Die Inhalation des Sole-Nebels ist eine hervorragende Möglichkeit, seine Abwehrkräfte zu stärken.

Badespaß für Jung und Alt

Im monte mare Freizeitbad erleben Sie ein Bade- und Schwimmvergnügen der besonderen Art. Unter der eindrucksvollen Glaskuppel im Wellenbecken schwimmen Sie wie unter freiem Himmel, ziehen kraftvoll Ihre Bahnen durch das Sportbecken oder tauchen über die Röhren-Rutsche ins kühle Nass ein. Ein rauschendes Wellenbad, ein 25-Meter Sportbecken, ein Kinderbecken mit lustigen Wasserfiguren, ein Außenbecken mit weitläufiger Liegewiese und eine rasante Wasserrutsche begeistern Jung und Alt gleichermaßen.



Ihre Nr. 1

für Baden, Sauna & Wellness

Einmal ohne Blick auf die Uhr den Moment auskosten, Kraft tanken und die Seele auf Reisen schicken. Lernen Sie die besten Gründe kennen, mal wieder eine „Pause vom Alltag“ einzulegen: Unsere Mitarbeiter, die sich freuen, Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

...meine Pause vom Alltag



IMBISS MIT FLAIR –

WIR TESTEN FÜR SIE DIE GASTRONOMIE IN DER REGION

Das iPUNKT Magazin besucht für Sie Gastronomen, die im Preis-/Leistungsverhältnis einen guten Ruf haben. Es geht uns nicht darum, gastronomische Angebote schlecht zu machen und natürlich ist unser Eindruck subjektiv, aber auf Grund jahrzehntelanger Erfahrung auch fundiert.

Haben Sie einen Vorschlag für uns? Vielleicht Ihr Lieblingsrestaurant? Dann schreiben Sie uns an: redaktion@ipunkt-magazin.com

UNSER BESUCH FÜR DIESE AUSGABE: DER IMBISS "WURSTKÖNIG" IN KREUZAU.

LOCATION, ATMOSPHERE

Der "Wurstkönig" befindet sich in zentraler Lage des Kreuzauer Gemeindehauptorts. Parkmöglichkeiten gibt es direkt an der Straße oder seitlich des Imbisses. Dass wir uns diesmal mit einem Imbiss und nicht wie sonst mit einem Restaurant beschäftigen, hat seine Gründe: Der "Wurstkönig" ist alles andere als gewöhnlich.

Im Charme eines American Diner steht der "Wurstkönig" schon seit über 45 Jahren mehr für Qualität als für 08/15-Fast-Food. Inhaberin Silvia Meyer wählt schließlich alle verwendeten Zutaten eigens aus - oder bereitet sie gar selbst zu, denn der Familienbetrieb umfasst in einem auch eine eigene Metzgerei.

Die Existenz des Kreuzauer Traditionsimbisses stand im letzten Jahr auf Messers Schneide. Die Großbaustelle Dürener Straße/Hauptstraße setzte dem "Wurstkönig" extrem zu. Über ein halbes Jahr lang war nahezu kein Kundenverkehr möglich. Die Folge: Silvia Meyer musste langjährigen Mitarbeiterinnen - zwei Frauen seit 26 Jahren beschäftigt,

eine weitere bereits 11 Jahre im Team - kündigen. In dieser schweren Zeit half zum Einen Vater Dieter Meyer monetär aus, zum Anderen zeigten Kreuzauer Bürger Solidarität. So besuchte beispielsweise die Jugendabteilung des SC Kreuzau den "Wurstkönig", um den Meyers aus der Patsche zu helfen. Mit Erfolg. Alle Mitarbeiterinnen konnten wieder beschäftigt werden.



SPEISEN

Fritten, Schnitzel, Currywurst - hier gibt es alles, was das Herz an deftiger Küche begehrt. Wie bereits erwähnt, ist beim "Wurstkönig" wichtig, dass keine Zusatzstoffe beigesetzt sind. Über typische Imbisskost hinaus bietet der "Wurstkönig" auch saisonale Spezialitäten an. Zuletzt überzeugten im Jugendtrend liegende Chilli-Cheese-Gerichte.

In den Sommer-Monaten warten Silvia Meyer und ihre Crew mit Salaten inklusive selbst kreierten Dressings auf.

Wir probierten ein Spargel-Schnitzel und ein Wiener Schnitzel je mit Pommes frites. Das Spargel-Schnitzel kam selbstverständlich mit einer Sauce Hollandaise, die wirklich eine einzigartige Geschmacksnote hinterließ. Beim Wiener Schnitzel stand der Geschmack des feinen Schnitzelfleischs im Vordergrund und wusste zu überzeugen. Die Pommes erinnern an das belgische Paradebeispiel.

Völlig Imbiss-untypisch bietet der "Wurstkönig" frischen Bohnen-Kaffee - dank Vollautomaten - an. Man schmeckt: Qualitätsbohnen werden verwendet. Einige Fleisch-Produkte können für den Heimverzehr gekauft werden - so zum Beispiel die wirklich empfehlenswerte Fleischwurst.



SERVICE

Großer Pluspunkt: Jeder darf der Küche einen Besuch abstatten und sich selbst von der qualitativ hochwertigen Zubereitung der Gerichte überzeugen.

PREIS-LEISTUNG

Üppige Portionen und Spitzenqualität für einen verhältnismäßig günstigen Preis.

FAZIT

Die Begriffe "Imbiss" und "Nachhaltigkeit" müssen sich nicht gegenseitig ausschließen. Das beweist der Kreuzauer "Wurstkönig" mit Bravour. Hinzu kommt Wohlfühl-Atmosphäre im Meyer'schen Familienbetrieb, der mit Offenherzigkeit, Ehrlichkeit und Liebenswürdigkeit punktet.

Imbiss "Wurstkönig"

Dürener Straße 78

52372 Kreuzau

Telefon: 02422 / 8028

Öffnungszeiten

Täglich von 10.30 bis 0 Uhr



JÜLICH - GESCHICHTSBEWUSST UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Jülich steht für eine faszinierende Verbindung von Tradition und Moderne – ihren Gästen bietet die Stadt historische Sehenswürdigkeiten wie Zitadelle, Brückenkopf und Hexenturm, attraktive Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten sowie zahlreiche Kulturveranstaltungen. Die Stadt und ihre Festungsanlagen sind untrennbar miteinander verbunden.

Sie ziehen alle, die hierher kommen, in ihren Bann. Im Einklang mit seiner Historie hat sich Jülich zu einem modernen Mittelzentrum entwickelt, in dem ca. 33.000 Menschen leben. Mit dem Forschungszentrum Jülich, dem Technologiezentrum Jülich, dem Campus Jülich der FH Aachen und dem solarthermischen Versuchskraftwerk (Solarturmkraftwerk) verfügt die Stadt über eine einzigartige Forschungs- und Wissenschaftsdichte.

ÜBER 2.000 JAHRE GESCHICHTE

Jülich wurde nach dem Stadtbrand von 1547 völlig neu errichtet. Der Charakter dieser Stadtanlage begegnet den Besuchern heute in der Altstadt zwischen Hexenturm und Schlossplatz. Die Zitadelle, eine 90.000 Quadratmeter große Festungsanlage,

ist ein Baudenkmal von europäischem Rang. Imposante Wälle und vier pfeilförmige Bastionen umfassen das ehemalige Residenzschloss Herzog Wilhelms V. von Jülich-Kleve-Berg. Die großen Baudenkmäler Hexenturm, Zitadelle und napoleonischer Brückenkopf wurden in den 1990er Jahren restauriert und stellen heute ein einzigartiges Ensemble mitteleuropäischer Geschichte dar.

FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT

Jülich liegt im Zentrum einer Technologieregion, die mit dem Forschungszentrum Jülich, dem Campus Jülich der FH Aachen, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt – Institut für Solarforschung und dem Technologiezentrum Jülich über ein Forschungs- und Entwicklungspotential verfügt, wie man es weltweit nur an wenigen Standorten findet.

SEHENSWERTE BAUWERKE

Die Propsteipfarrkirche „St. Mariä Himmelfahrt“ in Jülich ist die wichtigste und älteste katholische Kirche der Stadt. Sie wurde nach der Kriegszerstörung 1952 neu gebaut. Teile des romanischen Westturmes aus dem 12. Jahrhundert sind erhalten. 1948 errichtete der Aachener Professor René von Schöfer unter Mitwirkung des Jülicher Architekten Bruno Wernerus das „Stadthotel Kratz“ als Hotel-Restaurant und als Prototypgebäude für den Wiederaufbau Jülichs.

Das Alte Rathaus am Marktplatz wurde 1953/54 nach den Plänen René von Schöfers errichtet. Der Hexenturm ist ein Doppelturmtor (Rurtor) der mittelalterlichen Stadtmauer Jülichs (frühes 14. Jahrhundert), das Aachener Tor, der Rest eines Tores der bastionierten Stadtbefestigung mit erhaltener, ca. 115 Meter langer Wallmauer.

Der Napoleonische Brückenkopf als Verteidigungsanlage auf dem westlichen Rurufer wurde 1799 bis 1812 erbaut und hatte die Aufgabe, die empfindliche Westflanke der Stadt zu schützen.

Die 1910 eingeweihte evangelische Christuskirche zeigt Elemente des Neubarocks und des Jugendstils. Das Portal des Kirchbaus von 1745 dient jetzt als Tor zum früheren, um 1620 angelegten evangelischen Friedhof an der Linnicher Straße.

Die Jülicher Zitadelle ist eine der am besten erhaltenen Festungen der Frühen Neuzeit. Sie wurde ab 1549 von Herzog Wilhelm V. von Jülich, Kleve und Berg als Teil der Renaissancestadanlage erbaut. Schmuckstück der Anlage ist die Ostfassade des herzoglichen Schlosses im Stil der italienischen Hochrenaissance. Das Schloss mit einer Ausstellung zur Geschichte der Anlage und des Jülicher Landes sowie die aufwendig restaurierte Festung mit den Wällen und Kasematten sind zu besichtigen. Im Pulvermagazin werden Werke des in Jülich geborenen Landschaftsmalers Johann Wilhelm Schirmer gezeigt.

Das Neue Rathaus wurde 1952/53 als Kreishaus des damaligen Kreises Jülich erbaut und ist heute Sitz der Stadtverwaltung. Die historische Stadtmauer ist ein Rest der mittelalterlichen Stadtbefestigung vom Beginn des 14. Jahrhunderts.





HOCHSCHULSTADT JÜLICH

Jülich ist seit etwa 40 Jahren Hochschulstadt und bietet auf dem Campus der FH Aachen zukunftsorientierte Studiengänge mit vornehmlich technischnaturwissenschaftlicher Orientierung an.

BRÜCKENKOPF-PARK JÜLICH

Nach der Landesgartenschau 1998 wurde das 33 Hektar große Gelände in den Familien- und Freizeitpark „Brückenkopf-Park Jülich“ umgewandelt. Im Park genießt man die Natur bei Spaziergängen oder beim Skaten; im Zoo sind zahlreiche heimische Tierarten zu bestaunen. Darüber hinaus finden sich hier großzügige Spiellandschaften, ein „Garten der Sinne“, eine Minigolf-Anlage sowie ein Hochseil-Klettergarten, der in den vorhandenen Baumbestand des Parks integriert wurde.

KULTUR IN JÜLICH

Kulturelle Angebote, Events und anspruchsvolle Konzerte sind in Jülich fester Bestandteil des vielfältigen öffentlichen Lebens. Das umfangreiche kulturelle Programm (Theater, Konzerte, Kabarett) mit namhaften Künstlern und Ensembles aus dem In- und Ausland steht auf hohem Niveau.

SHOPPING UND WOCHENMARKT

Ein vielseitiger Einzelhandel mit etwa 200 Geschäften in der Innenstadt, Gaststätten und gemütliche Cafés sowie der beliebte Wochenmarkt laden zum Einkaufen oder Verweilen ein. Das Einkaufszentrum Jülich erstreckt sich von der Großen Rurstraße bis zum Hexenturm. Viele inhabergeführte Fachgeschäfte, eine Ladenpassage und bekannte



Filialunternehmen zeichnen die Einkaufslandschaft Jülichs aus. Bistros, Restaurants und Cafés runden das Angebot ab. Der Jülicher Wochenmarkt findet dienstags, donnerstags und samstags von 7 bis 13 Uhr statt. Hier werden allerlei regionale Produkte frisch angeboten, ergänzt durch ein reiches Angebot an Textilien, Kurzwaren und Nützlichem für den Haushalt.



Daten & Fakten

STRUKTUR

Jülich hat 16 Stadtbezirke: Die Jülicher Kernstadt, Altenburg, Barmen, Bourheim, Broich, Daubenrath, Güsten, Kirchberg, Koslar, Lich-Steinstraß, Mersch, Merzenhausen, Pattern, Selgersdorf, Stetternich, Welldorf (mit Serrest)

Die gesamte Kommune hat circa 33.000 Einwohner.

GEOGRAFISCHE LAGE

83 m ü. NHN

GPS-KOORDINATEN

50° 55' 20" N / 6° 21' 30" E

Stadt Jülich

Email: info@juelich.de

Web: www.juelich.de



Veranstaltungen



26. August 2017

Feuerwerk fire & dream

Multimediale Show mit Licht und Laser; phantasievolle Inszenierungen am Nachthimmel



Märchenträume und Zoofest

Märchen für Jung und Alt;
Blick hinter die Zoo-Kulissen - Führungen und Fütterungen



02./03. September 2017

Scottish Days

Highland-Games und traditionelles Highland - Gathering;
Dudelsack, pipes & drums

08. - 10./15. - 17. September 2017

AquaNight

Wassertropfen tanzen zu Musik und bunter Lasertechnik.

Wassershow vom Feinsten



23./24. September 2017

Parkfest mit Herbstmarkt

Buntes Unterhaltungsprogramm mit Handwerkerwaren und -vorführungen

Brückenkopf-Park Jülich gGmbH * Rurauenstraße 11 * 52428 Jülich
Tel. 02461/ 9795 - 0 * info@brueckenkopf-park.de * www.brueckenkopf-park.de



Das Ehrenamtler-Team der Tourist-Information freut sich über regen Zuspruch von Gästen aus aller Welt. Foto: Stadt Jülich

„WAS GIBT ES DENN HIER SO ZU SEHEN?“

Wer als Tourist nach Jülich kommt, hat in der historischen Festungsstadt und modernen Forschungsstadt allerhand zu entdecken. Manch einer lässt sich dabei einfach durch die Innenstadt treiben, andere suchen gezielt Sehenswürdigkeiten auf.

Für beide Gruppen ist die Tourist-Info auf dem Schlossplatz eine unausweichliche Anlaufstelle – die ersten, weil es sie zufällig dort vorbeiführt, die zweiten, weil sie hier ausführliche Informationen über ihre anvisierten Ziele finden.

Natürlich hat die Anlaufstelle viele Informationen schriftlich vorliegen, bietet Flyer und Broschüren, Stadtpläne und andere Publikationen an. Doch am meisten gefragt ist immer das persönliche Gespräch. Was es denn alles in der Zitadelle zu besichtigen gibt, wo man gut Fahrrad fahren kann, was das für ein Denkmal auf dem Schlossplatz ist, wie man am schnellsten vom Park in die Stadt kommt wird dabei ebenso gefragt wie nach Unterkünften und gastronomischen Einrichtungen, nach Gäste-

führungen oder nach dem nächsten Briefkasten.

Hier wird auch eine Beratung zu Aktivitäten und Angeboten in Jülich geboten, touristisches Informationsmaterial über Jülich und die Region sowie Kartenmaterial zu Rad- und Wanderwegen bereitgehalten und vermittelt. Zudem gibt es in der Tourist-Information ein Einführungsmodul zum „Erlebnisraum Römerstraße, das über das Projekt und die vielfältigen Unternehmungsmöglichkeiten informiert. Schließlich ist die Tourist-Info offizielle Stempelstelle für die Pilger, denn direkt vor der Tür ist eine Stele der Jakobspilger zu finden.

Weitere Informationen

Telefon 02461/63419 oder im Internet unter www.juelich.de/touristinformation

JÜLICH MIT STADTRALLYE KINDGERECHT ERKUNDEN

Ob im Anschluss an eine Zitadellenbesichtigung, als Bereicherung eines Kindergeburtstags, als abwechslungsreiche Ferien-Aktion oder Einzel-Event – die Stadtrallye für Kinder, die die Stabsstelle Stadtmarketing gemeinsam mit dem Team der Gästeführer entwickelt hat, kann ab sofort für Gruppen gebucht werden.

Die Stadt erkunden mit den Augen eines Kindes – das ermöglicht die neue Stadtrallye, die rund eine Stunde vom Hexenturm bis zum Schlossplatz durch die Innenstadt führt. Sie kann einerseits Lust auf Geschichte machen oder andererseits nach oder vor einer offiziellen Zitadellenführung Kinder spielerisch mit der Historie der Stadt vertraut machen. Aus welcher Zeit stammt der Hexenturm? Wann hat Pasqualini Geburtstag? Wodurch wurde die Stadt fast ganz zerstört? Wie viele „Muttkrate“ verstecken sich im Brunnen? Solche und ähnliche Fragen werden kindgerecht gestellt, die eine spielerische Auseinandersetzung mit Jülichs Sehenswürdigkeiten und ihrer Geschichte ermöglichen und Interesse wecken sollen, sich mit weiteren Fragen zu beschäftigen.

Die Fragebögen stehen auf der Homepage der Stadt Jülich als Download bereit und liegen kostenlos als Ausdrücke auch in der Tourist-Information aus für alle diejenigen, die eine Rallye auf eigene Faust starten wollen. Möglich und empfehlenswert ist aber auch die Buchung für Gruppen über die Stabsstelle Stadtmarketing, die ein komfortables Paket schnürt mit Stadtplan, Kinderstadtführerbrochure, Flyer zum Online-Kinderstadtplan, Stadtporträt und Lösungsbogen als Hintergrundinformation für den Rallye-Leiter sowie Stadt-Postkarte und Wappenaufkleber beinhaltet und für 10 Euro Gebühr verschickt wird.

Alle Fragebögen können anschließend zum Stadtmarketing geschickt werden. Am Ende des Jahres wird unter allen Einsendern ein attraktiver Preis aus dem Merchandising-Programm der Tourist-Information verlost.



Foto: Stadt Jülich

KONTAKT

Stadt Jülich

Stabsstelle Stadtmarketing,
Telefon: 02461-63418
Email: GStein@juelich.de

Weitere Informationen:

www.juelich.de/kinderstadtrallye



Die Zitadelle ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Foto: Stadt Jülich

JÜLICH ZUM VERSCHENKEN – GÄSTEFÜHRUNGEN ALS GESCHENK

Will man Jülich erkunden, sind Gästeführungen eine gute Gelegenheit, die Stadt zu entdecken – und das in ihrer Historie und Gegenwart. Wer seiner Familie, Freunden oder sich selber eine Freude machen möchte oder eine außergewöhnliche Idee für die Gestaltung einer Feier sucht, ist mit der Buchung einer Gästeführung gut beraten.

Der Stab der Gästeführer ist das ganze Jahr konstant im Einsatz – fast immer lassen sich die Wünsche der Besucher zu Zeit und thematischer Ausrichtung umsetzen. Dabei führen sie die unterschiedlichsten Besuchergruppen - von Kindergartenkindern bis zur Seniorengruppe, von großen Ferienspielgruppen bis zu kleinen Familienausflügen - zu den und durch die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

So sind zu den traditionellen Gästeführungen durch die Zitadelle mit Schloss und Museum, durch die Sonderausstellungen des Museums, zum Napoleonischen Brückenkopf, zu Kindergeburtstagen und Sonderführungen durch die Wälle und Kasematten sowie die Schirmerausstellung weitere Führungen in Vorbereitung. Eine barrierefreie Stadtführung vom

Hexenturm über die Kleine Rurstraße zur Propsteikirche, Stadthotel, Schlossplatz bis zur Zitadelle und zum Museum ist eine Maßnahme, die zudem unterstreicht, dass das Thema der Inklusion bei der Stadt Jülich ernst genommen wird. Im Museum werden zudem Führungen für Menschen mit Sehschwäche angeboten.

Im Zusammenhang mit der „Via Belgica“, einem touristischen Großprojekt, das als Projekt des Rheinischen Landschaftsverbandes die historischen Fernstraßen der Römer als Attraktion der heutigen Zeit erlebbar macht, wurden auch historische Stadtführungen rund um die römische Fernstraße Via Belgica und zu dem Leben der Römer in Jülich erarbeitet.

Zusätzlich gibt es auch eine Stadtrallye für Kinder und Schulklassen, bei der spielerisch die Geschichte der Stadt und ihre heutigen Sehenswürdigkeiten vermittelt werden.

Die traditionellen und die neuen Gästeführungen sind eine gute Möglichkeit, die Stadt Jülich neu zu entdecken. Der Jülicher Bürger kann von den Gästeführern noch eine Menge Wissenswertes über seine Heimatstadt erfahren.

INFOS

Alle wichtigen Informationen zu Gästeführungen und deren Vermittlung sind auf der städtischen Homepage unter www.juelich.de/gaestefuehrungen zu finden sowie beim Stadtmarketing zu erfragen unter Telefon 02461/63419



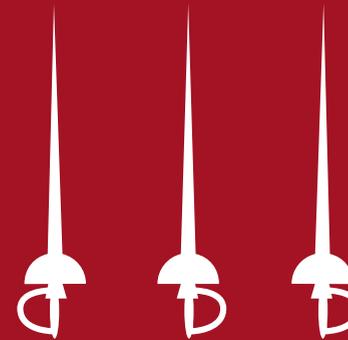
Foto: Stadt Jülich



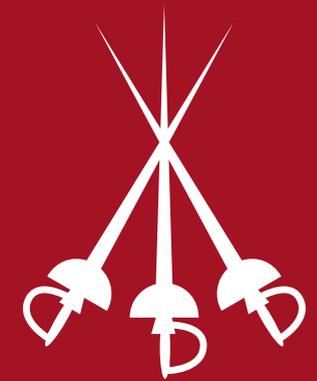
Foto: Stadt Jülich

FECHTEN IST WIE BOXEN

AUF DEM SCHACHBRETT.



KIRSCH HECK VALTER



WESTANWÄLTE

MICHAEL KIRSCH

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
 Fachanwalt für Familienrecht
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht
 (Privates und öffentliches Baurecht, Familienrecht, Immobilienrecht)

DR. JUR. ERICH HECK

Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht
 (Arbeitsrecht, Strafrecht, Wirtschaftsrecht)

DIRK VALTER

Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 (Arbeitsrecht, Immobilien- und Maklerrecht, Nachbarrecht)

ZENTRALBÜRO AACHEN

Oligsbendengasse 12-14, 52070 Aachen
 Telefon +49 241 990174-0
 Telefax +49 241 990174-99

BÜRO DÜREN

Schenkelstraße 9, 52349 Düren
 Telefon +49 2421 99001-0
 Telefax +49 2421 99001-19

BÜRO HEINSBERG

Klostergasse 17, 52525 Heinsberg
 Telefon +49 2452 924228-0
 Telefax +49 2452 924228-28

KIRSCH HECK VALTER PARTGMBB

WWW.WESTANWÄLTE.DE

KINDERKULTURSOMMER 2017

Seit sechs Jahren bereits, wird im Renaissancegarten der Zitadelle großen und kleinen Zuschauern ab vier Jahren ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit Theater, Märchen, Akrobatik und Musik geboten, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut.



Bei der Zusammenstellung des Jülicher Kinder-Kultur-Sommers achtet Christoph Klemens vom Kulturbüro der Stadt alljährlich auf hohe Qualität, die aber auch Freude und Spaß macht. Auch in diesem Jahr besteht das Programm ausschließlich aus prämierten Darbietungen und einem Filmpicknick mit Kunststückchen. „Wir möchten allen Kindern, ganz gleich mit welchem gesellschaftlichen oder kulturellen Hintergrund, einen Zugang zur Kultur ermöglichen und deshalb ist es einfach wichtig, dass die Veranstaltungen spannend sind und Spaß machen und das die Teilnahme kostenlos ist“, betont Christoph Klemens, Leiter des Kulturbüros der Stadt. Dies ist nur durch die Unterstützung der Stadtwerke Jülich und des Kultursekretariats NRW Gütersloh möglich.

Am So. 30.07. startet der Kultursommer mit einem Filmpicknick. Ab 11 Uhr läuft Ratatouille im PZ des Gymnasiums und im Anschluss stehen die Artisten des Schülerzirkus Configurani für verschiedene Workshops zur Verfügung.

Am So. 13.08 geht es um 15 Uhr mit Zirkus weiter. Die dumme Augustine, frei nach der Geschichte



von Otfried Preußler, gespielt von Mensch, Puppe träumt von einer Zirkusvorstellung. Am Mi. 16.08 um 15 Uhr heißt es Bühne frei für beeindruckende Artistik und Akrobatik rund um ein gelbes Postfahrrad. Absender unbekannt heißt das Schauspiel vom Kazibaze Theater aus Berlin und Spanien.

Der Räuber Hotzenplotz schaut am So. 20.08 um 15 Uhr im Renaissance-Garten vorbei und man kann nur hoffen, dass Kasperl, Seppel und die Großmutter ihn rechtzeitig einfangen. Zum Abschluss am Do. 24.08 um 15 Uhr spielt das Wolkenorchester Lieder aus der Wolkenfabrik. Der Kinderliedermacher Toni Geiling begibt sich in luftige Höhen mit dem Konzert „In der Wolkenfabrik“. Sonnenschein für das Publikum hat der Wetterminister bereits fest zugesagt.

Viel Spaß, Spannung, Musik und Phantasie verspricht der 7. Kinderkultursommer in Jülich. Sollte es regnen, weicht man kurzerhand in das nahegelegene Pädagogische Zentrum aus und Dank der Unterstützung der Stadtwerke Jülich und des Kultursekretariats Gütersloh NRW sind alle Vorstellungen erneut mit freiem Eintritt.

www.annakirmes.de

ANNA KIRMES

29. Juli - 6. Aug. 2017

29. Juli 18:00 Uhr Eröffnung mit Fassantisch im Annazelt	29. Juli 15:00 Uhr Kirschker- Weitspucken	1. August Familientag mit ermäßigten Preisen an allen Geschäften	4. August Großes Brillant- Feuerwerk ab ca. 22:00 Uhr
--	---	--	---

IN DÜREN

70 Jahre

WIR SAGEN DANKE!

Weierstraße 10 • 52349 Düren • Tel.: 02421 / 16231 • www.brillen-caesar.de

Wir laden Sie herzlich ein, unser **70. Jubiläum** mit uns zu feiern. Bis zum Jahresende erwarten Sie tolle Aktionen, Gewinnspiele und viele Überraschungen! Weitere Informationen dazu auf unserer Webseite!

10 JAHRE INDELAND – EINE ERFOLGSBILANZ?

Er will das indeland "fit für die Zukunft" machen und einen attraktiven Wohn-, Wirtschafts- und Freizeitstandort schaffen: Jens Bröker, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH.

Die Redaktion des iPUNKT Magazins hat mit ihm über die Aufgaben der Entwicklungsgesellschaft, über die Region und natürlich über die Zukunft des indelandes gesprochen.

iPUNKT MAGAZIN: HERR BRÖKER, INDELAND IST EIN KUNSTBEGRIFF. WAS DÜRFEN WIR UNS DARUNTER VORSTELLEN?

JENS BRÖKER: Das indeland ist der Raum im Umfeld des Tagebaus Inden und eine gemeinsame Initiative des Kreises Düren, der Städte Eschweiler, Jülich und Linnich, der Gemeinden Langerwehe, Inden, Niederzier und Aldenhoven. Ausgangspunkt war die Idee den Tagebau nach der Kohle zu einem See zu machen. Kurz gesagt: eine großartige Idee voller Fantasie, Natur, Energie und Perspektiven. Dabei ist indeland ein umfassendes Entwicklungsprojekt für alle Bereiche des Lebens. Wir haben uns mit der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH dieser Entwicklung angenommen: Wo heute große Bagger im Tagebau stehen wird es zukünftig eine attraktive und vor allem einzigartige Seenlandschaft geben. Mit dem starken Mittelstand, der einzigartigen Wissenschaftslandschaft und der tollen Lage bestehen beste Voraussetzungen für eine gute Entwicklung.

DIE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT FEIERT IN DIESEM JAHR IHR 10-JÄHRIGES JUBILÄUM. WELCHE AUFGABEN ERFÜLLT SIE?

JENS BRÖKER: Die Aufgaben sind - wie auch die Herausforderungen - vielfältig. Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Koordination des regionalen Strukturwandels, der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung des Raumes und der Interessenvertretung der Region. Wir begleiten bergrechtliche Planungen, platzieren das indeland in der Förderkulisse und moderieren Investitionen. Wir organisieren interkommunale, regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit und kooperieren mit Wissenschaft, Wirtschaft und Bürgerschaft. Die Spanne der Projekte mit denen wir zu tun haben, reicht vom Windpark bis zum ressourceneffizienten Baugebiet. Natürlich haben wir großes Interesse daran diesen wundervollen Standort zu vermarkten. Wie Sie sehen gibt es viel zu tun.

WAS HAT SIE BEWOGEN, DIESE GROSSE VERANTWORTUNG FÜR EINE GANZE REGION ZU ÜBERNEHMEN?

JENS BRÖKER: Ich sehe diese Verantwortung nicht nur als Herausforderung. Sie ist vor allem auch eine Chance. Wir schaffen in der Region etwas Herausragendes: Nachdem in Inden die Braunkohleförderung eingestellt wird, werden wir im indeland mit dem Indesee den ersten Teil einer einzigartigen Seenlandschaft schaffen. Wenn dann Hambach und Garzweiler folgen und ebenfalls geflutet werden, entsteht eine europaweit unvergleichliche Seenlandschaft. Das bietet für das Rheinische Revier ganz neue Perspektiven: Es entstehen neue Wohngebiete, es wird Platz geschaffen für neue Arbeitsplätze. Die Region wird sich attraktiv entwickeln und dies in rund 30 Kilometer Luftlinie vom Kölner Dom. Davon können wir alle profitieren - schon heute. Ich freue mich, dass ich ein Teil dieser Entwicklung sein kann.

DIE AUFGABEN UND HERAUSFORDERUNGEN SIND JA SEHR UMFANGREICH. WELCHE ERFOLGE WÜRDEN SIE BESONDERS HERVORHEBEN?

JENS BRÖKER: Viele Erfolge können Sie schon heute sehen. Der Indemann auf der Goltsteinkuppe, der Blausteinsee in Eschweiler, die Sophienhöhe in Niederzier und der Brückenkopfpark in Jülich sind bereits beliebte Ausflugsziele, die im Rahmen der EuRegionale entwickelt wurden. In Langerwehe wird demnächst das InfoCenter indeland eröffnet. Das Besucherinformationszentrum ist noch einmal ein wichtiger weiterer Schritt in der Entwicklung der Region. Aber es gibt natürlich mehr als Freizeitwirtschaft und Naherholung. Das indeland ist Vorreiter im Bereich Ressourceneffizienz: Im "Seeviertel Inden" und in den "Neuen Höfen Dürwiß" in Eschweiler entstehen ganze Wohngebiete, deren Ressourcenverbrauch über den ganzen Lebenszyklus optimiert wurde und die so deutlich weniger Treibhausgase erzeugen. Das sind Vorreiterprojekte, die in Deutschland einzigartig sind und große Aufmerksamkeit erzeugen. Nicht umsonst sind wir als Modellvorhaben der Raumordnung mit rund einem





Dutzend weiterer Regionen in Deutschland Teil einer Bundesförderung. Dass wir mit den Kommunen an Inde und Rur eine europäische Förderung in Millionenhöhe in den Raum geholt haben, die in den nächsten Jahren die Entwicklung unterstützt, ist sicher auch ein wichtiger Erfolg. Aber es gibt auch viele Dinge, die auf den ersten Blick nicht sichtbar sind: Die interkommunale Zusammenarbeit der indeland Kommunen hinter den Kulissen oder die Zusammenarbeit mit dem Umland in Richtung der Ballungsräume Köln, Düsseldorf und Aachen. Wir haben einen zwischen den Städten und Gemeinden des indelands abgestimmten Fahrplan für die Zukunft. Wenn man sich umschaute, dann sieht man: Das ist nicht selbstverständlich!

DIE REGION STEHT ALSO OFFENSICHTLICH VOR GROSSEN VERÄNDERUNGEN. WIE WIRD DAS INDELAND ZUKÜNFTIG AUSSEHEN? WIE HAT ES SICH IN DEN LETZTEN JAHREN VERÄNDERT?

JENS BRÖKER: Das indeland entwickelt sich von einem alt-industriellen Raum zu einer lebenswerten und landschaftlich beeindruckenden Region, mit bedarfsgerechten Infrastrukturen und zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Das Landschaftsbild wird sicherlich geprägt sein durch die Seenlandschaft. Das birgt viele Potenziale für das indeland als Freizeitstandort, der viele Touristen anzieht. Es wird ein Hafen entstehen und entsprechende Freizeitangebote, Gastronomie und Hotels. Das indeland wird ein Wohnstandort sein, in dem ressourceneffizient

gebaut und saniert wird. Dafür erhält die Region überregional und international Anerkennung und Aufmerksamkeit. Auch die Wirtschaft wird sich verändern: Technologie- und Forschungsunternehmen siedeln sich neben klassischen Unternehmen in interkommunalen Gewerbegebieten an. Das sind natürlich alles nur Ausschnitte. Insgesamt sehe ich eine vielfältige Entwicklung der gesamten Region in allen Lebensbereichen und vor allem eine gute Zukunft.

VIELEN DANK FÜR DIE UMFANGREICHEN INFORMATIONEN, HERR BRÖKER.



Anfang Mai 2012 trat mit Jens Bröker erstmals ein hauptamtlicher Geschäftsführer seine Arbeit in der Entwicklungsgesellschaft an, deren Kernaufgabe seit 2006 darin besteht, die Region auf die Zeit nach dem Tagebau vorzubereiten.



indeland - erleben und gestalten

Unsere Region bietet unverwechselbare Eigenarten, voller Geschichte und Geschichten. Hier bringen wir uns ein, um unsere Heimat gemeinsam und vorausschauend für alle Bereiche des Lebens zukunftsgerecht zu gestalten.

www.indeland.de

 **indeland**
gmbh
ich. see. zukunft.



Büro- und Schulbedarf
Geschenkartikel
Schultaschen
Partyartikel
Bastel- & Decoartikel
Gedeckter Tisch
Gastronomie- Großverbraucher-Sortiment



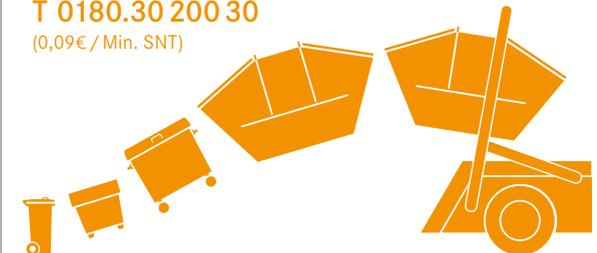
Papier & mehr
Inh. Marc Hüttemann
Schenkelstr.9a
52349 Düren
Tel. 02421 / 201082

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 bis 19.00 Uhr
Sa 9.00 bis 17.00 Uhr

www.papierundmehr-huettemann.de
info@papierundmehr-huettemann.de



T 0180.30 200 30
(0,09€ / Min. SNT)



Entsorgungs-akrobaten*

* Egal was – wir entsorgen alles, was Sie nicht mehr haben möchten. Schnell, flexibel und günstig. Unsere Container gibt es in allen Größen.

www.entsorgung-niederrhein.de

 **EGN**
Entsorgungsgesellschaft
Niederrhein mbH



Pierre Smeyers

EINES DER DÜRENER HIGHLIGHTS: DÜRENER MUNDARTFESTIVAL

Die Vorbereitungen auf das dreitägige „Dürener Mundartfestival“ (25. - 27. August 2017) im Willy-Brandt-Park (Stadtpark) an der Rur laufen bereits auf Hochtouren. Wie schon in den vergangenen Jahren hat sich die AG Schnüss entschlossen, wieder ein großes Zirkuszelt aufzubauen.

Das Zirkuszelt hat ein Fassungsvermögen von 1500 Personen. Damit wollen die Organisatoren vom Wetter unabhängig sein. Während noch an den Programmen für Freitag/Sonntag „gebastelt“ wird, steht nun das Programm für den Samstag, 26. August 2017, fest. Auf der Festivalbühne werden dann wieder hochkarätige Gäste aus der Domstadt Köln erwartet, die durch die Lokalmatadoren DE HALUNKE verstärkt werden.

Gemeinsam präsentieren die Sparkasse Düren, die Stadtwerke Düren (SWD) und die AG Schnüss mit der AGS-Band DE HALUNKE und den Kölner Bands QUERBEAT, CAT BALLOU und KLÜNGELKÖPP vier musikalische Leckerbissen, die gewiss das Dürener Publikum begeistern werden.



QUERBEAT: Wenn die 15 Mitglieder von Querbeat die Bühne stürmen, gibt es kein Halten mehr. Mit stimmungsvoller Popmusik und frischem Brass hat sich die Band in die Herzen und Mäuler der Fans posant. Nicht nur die Ohrwürmer „Nie mehr Fastelovend“, „Tschingderassabum“ und die neue Single „Der Plan“ („Ich kenn einen, der einen kennt“) zeigen, wie kreativ, einzigartig und unverwechselbar ihr eigener Stil ist.



CAT BALLOU: Cat Ballou ist die derzeit poppigste Band, die die Heimatstadt Köln zu bieten hat. Ihren großen Durchbruch schaffte die Band mit der 2012 veröffentlichten Kölnhymne „Et jitt kei Wood“. Doch dieser Hit sollte keine „Eintagsfliege“ bleiben: Der „Lokalpatriot“ und die Folgehits „Hück steiht de Welt still“ und „Ming Stadt, König, do un ich“ zeigen, wie heimatverbunden die Band ist. Lieder, die unter die Haut gehen und die den Nerv der Fans treffen.

KLÜNGELKÖPP: Der Aufstieg der echten kölschen Boygroup, wie man sie so in der Domstadt noch nicht gesehen und gehört hat, ist furios. Der Mix aus eigenständiger Musik, eigenen Texten und einem etwas anderen Sound findet immer mehr Anhänger. Die „Köpp“ sind nicht nur durch ihre Musik, sondern auch durch das eigenwillige Bühnen-Outfit (Schiebermützen und Hosenträger) unverwechselbar. Den größten Hit landeten sie mit „Stääne“ (Wenn am Himmel die Stääne danze...). Die Showdrumming-Einlage, die die Klüngelköpp beim Titel „Kölsche Fiesta“ auf den Bühnen präsentieren, ist schon legendär und das Highlight eines jeden Auftritts.



INFOS

Das Programm am Samstagabend beginnt um 18 Uhr.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 19,90 Euro im Vorverkauf bei

- Agentur Schiffer / Super- Sonntag-Verlag,
- Elektro Gunkel
- Optik Valter in Kreuzau
- und beim Vorstand der AG Schnüss.

www.ag-schnuess.de



SWD.KOMMedy.ABENDE 2017/2018

Die Kabarett- und Comedy-Elite vereint auf Dürens Bühnen: Im Oktober starten die siebten SWD.KOMMedy.ABENDE und halten echte Hochkaräter der Unterhaltungsszene bereit.

Die Stadtwerke Düren (SWD) präsentieren gemeinsam mit dem KOMM eine bunte Mischung nationaler und internationaler Künstler. Von Comedy über Psycho-Kabarett, Actions-Kabarett, Artistik bis zu Musik-Nummern mit 100 prozentigem Lachfaktor ist für jeden Dürener etwas dabei. Los geht es am 19. Oktober mit der großen Eröffnungsrevue, bei der alle Künstler einen Ausschnitt aus ihrem Programm zeigen und einen Vorgeschmack auf ihre Einzelgastspiele geben. Der Vorverkauf läuft bereits.

„Für die SWD.KOMMedy.ABENDE 2017/2018 haben wir wieder ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit hervorragenden Künstlern zusammengestellt. Alle Dürenerinnen und Dürener können sich auf eine großartige Kabarett-Saison voller Witz, Spaß, Musik und Akrobatik freuen“, sagt SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke. Bereits zum siebten Mal holen die SWD in Kooperation mit dem KOMM Größen der Comedy- und Kabarett-szene auf Dürens Bühnen und bieten ein attraktives Kulturprogramm zu fairen Preisen.

Ganz nach dem Motto „Für Dich. Für Düren.“ setzt der regionale Energie- und Wasserversorger so sein Engagement für ein attraktives Kulturprogramm in der Region fort.

Die Eröffnungsrevue im Haus der Stadt läutet am 19. Oktober 2017 die Spielzeit 2017/2018 der SWD.KOMMedy.ABENDE ein. Während das Duo **WALLSTREET THEATRE** mit Witz und Akrobatik-einlagen durch den Abend führt, zeigen alle Künstler einen Ausschnitt aus ihrem Programm und geben so einen Vorgeschmack auf die Einzelgastspiele. „Neben deutschen Kabarett- und Comedy-Größen konnten wir diesmal auch internationale Künstler engagieren. Mit **MICROBAND** wartet unter anderem ein irrwitziges Musikcomedy-Duo aus Italien auf das Dürener Publikum“, freut sich Thomas Lüttgens vom KOMM.

Er hat die bunte Künstlerauswahl in Kooperation mit den SWD zusammengestellt:

Johannes Schröder – der Deutschlehrer hat die Seiten gewechselt und packt jetzt über sein Leben am Korrekturrand aus. Dabei stellt er sich jedem Schultrauma.

Vera Deckers – die Psychologin nimmt das Thema Kommunikation ins Visier und erörtert wirklich wichtige Fragen, Stolperfallen und Fettnäpfchen der verbalen Welt.

ONKeL fISCH – das Duo analysiert genüsslich die besten Lobbyisten-Tricks und begeistert dabei mit aktionsreichen Kabarettnummern.

WALLSTREET THEATRE – das Comedy-Duo vereint englische Etikette mit französischem savoir-vivre und spielt dabei gekonnt mit Klischees und Traditionen.

BASTA – die Kölner Charakterköpfe singen sich mit unübertroffenem Sprachwitz und eingängigen Melodien durch die wichtigsten Themen der Menschheit.

Hennes Bender – der quirilige „Hobbit auf Speed“ lässt in seinem neuen Kabarett-Comedy-Programm viel „Luft nach oben“.

MICROBAND – das italienische Musikcomedy-Duo zerfleddert die schönsten Werke aller Zeiten und setzt sie mit einem Schuss Chaos wieder zusammen.

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

TICKETS

Tickets für die Einzelgastspiele im KOMM sind zwischen 13,- Euro und 15,- Euro erhältlich. Sie können direkt im KOMM erworben werden.

Tickets für die Eröffnungsrevue und im Haus der Stadt sind für 16,- bis 20,- Euro erhältlich.

Das Festival-Ticket für alle sieben Einzelgastspiele ist für nur 88,- Euro ausschließlich im KOMM erhältlich. (Ersparnis zu den Einzeltickets: 22,- Euro)

Neuigkeiten, Ticketverlosungen und alles Wissenswerte rund um die Künstler der SWD.KOMMedy.ABENDE finden sich auf: www.stadtwerke-dueren.de

sowie auf der Facebook-Seite der Stadtwerke Düren unter: www.facebook.com/stadtwerke.dueren



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Team SAMIRO GbR, Gewerbepark „Alte Molkerei“
Mariaweyerstr. 83 a-c / 85, 52349 Düren
E-Mail: info@ipunkt-magazin.com
Internet: www.ipunkt-magazin.com

GESELLSCHAFTER

Sandra Eil, Roswitha Halstein, Michael Hommelsheim, Oliver Filipzik

GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTER

Sandra Eil, Oliver Filipzik

REDAKTIONSBEIRAT

Dieter Powitz, Jacek Kubaczka, Sandra Eil, Robert Halstein,
Michael Hommelsheim, Oliver Filipzik

CHEFREDAKTEUR

Robert Halstein, Mariaweyerstr. 83 a-c / 85, 52349 Düren,
Tel.: 024 21 / 97 75 - 811, redaktion@ipunkt-magazin.com

GRAFIK & LAYOUT

Oliver Filipzik

BILDREDAKTION

Oliver Filipzik, Martin Schauer

ANZEIGENLEITUNG & -ABWICKLUNG

Sandra Eil, Mariaweyerstr. 83 a-c / 85, 52349 Düren,
Tel.: 024 21 / 97 75 - 810, anzeigen@ipunkt-magazin.com

DRUCK

Esser Konzept & Druck
Mariaweyerstr. 83a-c, 52349 Düren
www.esser-druck.de
Tel.: 02421 / 50 00 05

BILDNACHWEIS

shutterstock: Atstock Productions (Titelseite), Laboko (S. 6), Alliance (S. 8), HTeam (S. 9), oneinchpunch (S. 11), Grekov's (S. 11), Robert Kneschke (S. 11), PH888 (S. 10), Dasha Petrenko (S. 10), Monkey Business Imagesn (S. 4,10), Joshua Resnick (S. 12), Andrey Bayda (S. 16), Kzenon (S. 17), Valentyn Volkov (S. 34), Alter-ego (S. 34), Elena Schweitzera (S. 35), topseller (S. 35), igra.design (S. 35), ESB Professional (S. 54), ytyoung (S. 54), InnaFelker (S. 55), Lucky Business (S. 60, 61), little star (S. 62), Vadim Georgiev (S. 63), PotatoTomato (S. 64), A. and I. Kruk (S. 65), LilKar (S. 95), FGD: Jürgen Taeter (S. 56-59)

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Einsender von Manuskripten, Briefen u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen einschließlich aller eventuell beiliegenden Fotos.

Die Team SAMIRO GbR behält sich vor, Einsendungen und Anzeigen auf Grund des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für die Team SAMIRO GbR unzumutbar ist.



iPUNKT
DÜREN

iPUNKT Düren
Markt 6, 52349 Düren

Tel.: 02421 / 25 25 25
info@ipunkt-dueren.de
www.dueren.de/ipunkt

Montag - Freitag:
8.00 - 19.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 14.00 Uhr



HERBST- UND WINTERZEIT: ZEIT FÜR GEMÜTLICHE STUNDEN!

Lassen Sie sich von unserem Herbst/Winter Magazin Mitte November mit folgenden Themen überraschen:

- Thema: Gesund durch Herbst und Winter
- Einkaufen beim Hersteller – Hofläden und der Wochenmarkt
- Gemeindevorstellung – Kuno zieht durch den Kreis
- So soll Düren schöner werden – der Masterplan und seine Macher
- Musik - "Ein Song entsteht", von der Textidee bis ins Radio
- Urlaubstipps
- Genuss & Kulinarisches
- viele Ratgeber & Tipps

und noch zahlreiche weitere interessante Themen.



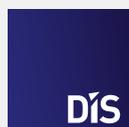


- Verwaltung
- Ankauf
- Vermietung
- Verkauf

Sprechen Sie uns an 02421 / 49 163 0

Die Unternehmen der mhi immobilien Gruppe:

Die professionellen Partner rund um Ihre Immobilie.



mhi immobilien Gruppe

Gewerbepark „Alte Molkerei“
Mariaweilerstraße 83 a-c/85
52349 Düren

welcome@mhi-gruppe.de
www.mhi-gruppe.de